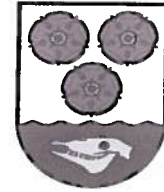


Der Havelbote



Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee auf den Seiten 2-6

14. Jahrgang
Nr. 12
Mittwoch
11. Juni 2003

Heimatzeitung für
Caputh, Ferch, Geltow

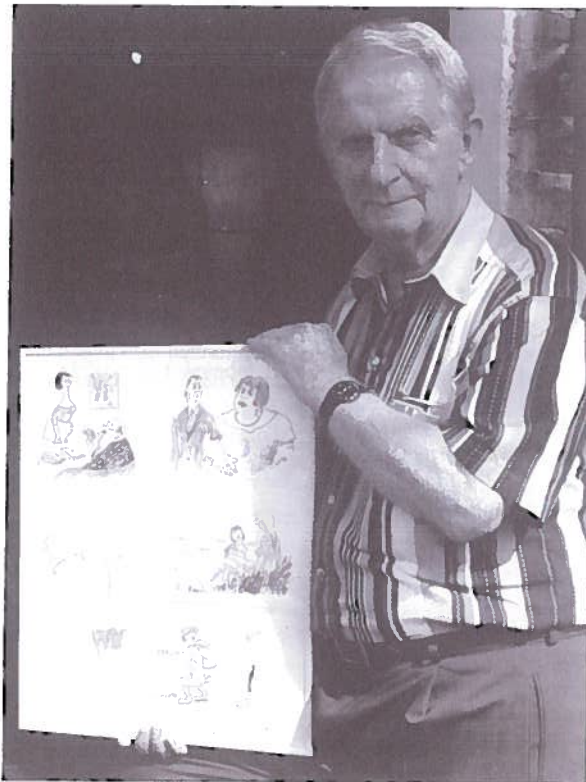
ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 0,61 €

Große Aussage mit wenigen Strichen – Karikaturenausstellung Walter Bier eröffnet

„Ich war völlig überrascht, als es plötzlich hieß, dass mir in Caputh eine Ausstellung gewidmet wird“, sagte Walter Bier am letzten Maitag dieses Jahres auf dem Hof des Heimathauses im Krughof. Eigentlich sollte das für den 75-Jährigen auch geheim bleiben, aber schließlich war der Kasten der Verschwiegenheit doch irgendwie undicht...

Bärbel Krause, 1981 Gründungsmitglied des Caputher Zeichenzirkels, trug mit anderen der duften Maltruppe sehenswerte Karikaturen für eine Ausstellung zusammen, die Walter Bier während der 13-jährigen Existenz des Amtsblattes „Der Havelbote“ für dessen Illustration schuf. Manche der zahlreichen Besucher erkannten einige der aussagekräftigen, amüsanten Zeichnungen. Andere waren für sie neu, weil eben noch nicht veröffentlicht. „Ich fertige besonders gern solche Zeichnungen, seitdem ich kurz nach dem zweiten Weltkrieg in Berlin die Pressezeichnerschule besuchte, denn kurze, knappe Striche können oft mehr aussagen als lange Texte“, erklärte der 1928 in Caputh Geborene.

„Und Themen gibt es genug.“ Walter Bier arbeitete einst als Tapezierer, was ihm nicht so sehr behagte, dann als Grafiker an der Akademie für Staat und Recht und anschließend bei den Teltower Geräte- und Regler-Werken. Während dieser Zeit veröffentlichten verschiedene Zeitungen seine Karikaturen mit oftmals kritischer Aussage. Aber diese sind in der Ausstellung im Heimathaus Caputh diesmal nicht zu



Walter Bier bei der Ausstellungseröffnung

sehen. Amüsant sind die gezeigten Zeichnungen, aussagekräftig und treffend obendrein, wie beispielsweise die mit der knappen Unterschrift: „Beipackzettel“. Osterhasen scheinen das besondere Steckenpferd von Walter Bier zu sein. Sein Zeichenstift hat sie in den vielfältigsten Situationen meisterhaft aufs Papier gebracht.

Erinnert werden die Ausstellungsbesucher, dass Walter Bier seit 1981 den von ihm ins Leben gerufenen Caputher Zeichenzirkel leitet. Da haben bei den Teilnehmern neben den schönen Ansichten des Ortes und Stilleben auch Porträts ihren Stellenwert. So wurde ich daran erinnert, 1983 dort Modell gewesen zu sein.

Prof. Dr. Krystina Kauffmann und all die anderen Organisatoren des Caputher Heimatvereins können sich freuen, dass ihre Veranstaltungen im Haus Krughof 25 stets Treff älterer Caputher sind. So wurden auch diesmal Erinnerungen ausgetauscht: „Wees de noch, damals...“, „Genau, und denn war der noch dabei...“, kam die Antwort postwendend.

Roland Büchner, Ortsbürgermeister von Ferch, konnte da allerdings noch nicht mitreden. „Ich bin aber sehr interessiert an der Arbeit und die Traditionen der Vereine in unserer Großgemeinde, denn das gehört auch zu einem Zusammenwachsen...“

Wolfgang Post (Text und Foto)

Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Ordnungsverfügung/Straßenumbenennung S. 2
- Ergänzende Hinweise zur Straßenumbenennung S. 2
- Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee S. 3
- Erste Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee S. 3-4
- Amtliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des B-Planes 02/92 „Wiesenweg A“ S. 4
- Sitzung Ortsbeirat Ferch S. 4
- Sitzung Ortsbeirat Geltow S. 4
- Übersicht über Telefonanschlüsse der Gemeindeverwaltung Schwielowsee S. 5
- Sitzung Ortsbeirat Caputh S. 5

■ GEMEINDE SCHWIELOWSEE ■

Bekanntmachung Gemeinde Schwielowsee

Die Bürgermeisterin als örtliche Ordnungsbehörde erlässt folgende

Ordnungsverfügung

1. Zum 01.07.2003 werden in den Ortsteilen Ferch, Caputh und Geltow folgende Straßenumbenennungen verfügt:

| Ortsteil | Alt | Neu |
|----------|------------------|----------------------|
| Ferch | Bergstraße | Fercher Bergstraße |
| Ferch | Heideweg | Fercher Heideweg |
| Ferch | Ringstraße | Karl-Hagemeister-Weg |
| Ferch | Schmerberger Weg | Karl-Schuch-Weg |
| Ferch | Waldstraße | Fercher Waldstraße |
| Caputh | Amselweg | Amselsteig |
| Geltow | Seeweg | Seesteig |
| Geltow | Kiefernweg | Kiefernsteig |

2. Die sofortige Vollziehung dieser Maßnahme wird angeordnet.

Begründung:

Zu 1.:

Bedingt durch den Zusammenschluss zur amtsfreien Gemeinde Schwielowsee zum 01.01.2003 kommt es in einzelnen Ortsteilen des Gemeindegebietes zu Doppelungen von Straßennamen. Die Gemeinde Schwielowsee hat als örtliche Ordnungsbehörde gemäß § 13 Abs. 1 des Ordnungsbehördengesetzes Gefahren für die Sicherheit und Ordnung abzuwenden.

Die Straßennamensgleichheit kann zu Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit im Gemeindegebiet führen. Durch die Gleichheit von Straßennamen ist die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Rettungsdienstes nicht in jedem Falle gewährleistet. Es besteht die Gefahr, dass Rettungszeiten durch die Suche der entsprechenden Straßen in den verschiedenen Ortsteilen unnötig verlängert werden. Hierdurch ist eine hinreichende Wahrscheinlichkeit gegeben, dass sowohl die körperliche Integrität als auch Eigentum der Anwohner Schaden nehmen könnten. Hierin ist eine Gefährdung von Individualrechtsgütern bedingt, die den Erlass dieser Ordnungsverfügung rechtfertigt.

Aus diesem Grunde hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee, nach Anhörung der jeweiligen Ortsbeiräte, in Ihrer Sitzung am 28.05.2003, den Beschluss zur Umbenennung der o.g. Straßen gefasst.

Zu 2.:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung stützt sich auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Sie ist im überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich um die Aufschiebung von eventuellen Widersprüchen zu verhindern.

Durch die Umbenennung soll eine Klarstellung bei der Orientierung im Gemeindegebiet insbesondere für Rettungsdienste und sonstige Einsatzkräfte erfolgen, die hochrangige Rechtsgüter (Eigentum und körperliche Integrität) schützen soll.

Demgegenüber hat das private Interesse der Anwohner, ihren angestammten Straßennamen zu behalten, zurückzutreten.

Das Vollziehungsinteresse ist in der Abwägung stärker zu gewichten als die möglichen privaten Interessen der Anwohner der umzubenehenden Straßen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bürgermeister der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift einlegen.

Gez. Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Ergänzende Hinweise zur Ordnungsverfügung über die Straßenumbenennung

Im Zuge der Straßenumbenennung wird es für die Bürger der betroffenen Straßen in den Ortsteilen notwendig, ihre Personalausweise erneut ändern zu lassen. Es wird ein Adressaufkleber auf der Rückseite angebracht.

1. Die Personalausweise werden kostenfrei geändert.
2. Für die Änderung der Anschriften reicht es aus, wenn ein Familienmitglied die gesamten Personalausweise der Familie ändern lässt, d.h. die persönliche Anwesenheit aller Familienmitglieder ist nicht erforderlich.
3. Die Änderungen können zu den bekannten Servicezeiten im Verwaltungsgebäude in Ferch oder in den Bürgerbüros in Caputh oder Geltow vorgenommen werden.

Fahrzeugpapiere müssen nicht geändert werden, da es sich um eine amtlich festgesetzte Änderung handelt.

Bürger die trotzdem beabsichtigen, die Änderungen eintragen zu lassen, können dies gegen eine Gebühr von 11,00 € in der Zulassungsstelle des Landkreises in Werder/Havel tun.

Folgende Ämter und Institutionen wurden von der Straßenumbenennung informiert:

Deutsche Post AG
Deutsche Telekom AG
e-dis
Grundbuchamt
Kataster- und Vermessungsamt
EMB
WAZV Werder
Energie und Wasser Potsdam
Finanzamt Potsdam Land
Feuerwehrleitstelle Brandenburg
Berufsfeuerwehr Potsdam
Bezirksschornsteinfeger
Polizeiwache Werder
Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Landkreis Potsdam-Mittelmark, Ordnungsamt

Gez. Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Satzung

über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee und ihrer Ausschüsse

Gemäß der Verordnung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung KomAEV) vom 31. Juli 2001 (GVBl. Teil II S. 542 vom 21. September 2001) und § 5 (1) Gemeindeordnung in der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Teil I S. 154 vom 2. November 2001) geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2001 (GVBl. Teil I S. 298) hat die Gemeindevertretung Schwielowsee in ihrer Sitzung am 09.04.2003 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gemeindevertreter

- (1) Die Gemeindevertreter erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Betrages in Höhe von 45,- € und ein Sitzungsgeld von 9,- € je Sitzung der Gemeindevertretung und je Sitzung als Ausschussmitglied, einschließlich zusätzlicher Mitgliedschaft gemäß § 50 Abs. 4 GO.
- (2) Wird ein Mandat für mehr als zwei Monate nicht ausgeübt, so ist ab dem dritten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen.

§ 2 Vorsitzender der Gemeindevertretung

- (1) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erhält neben der Aufwandsentschädigung nach § 1 (1) eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 176,- €.
- (2) Übt ein Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung die Funktion aus und dauert die Wahrnehmung der Funktion länger als einen Monat, so erhält er die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.

§ 3 Fraktionsvorsitzende

Die Fraktionsvorsitzenden erhalten neben der Aufwandsentschädigung nach § 1 (1) eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 45,- €.

§ 4 hauptamtlicher Bürgermeister

Der hauptamtliche Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,- €.

§ 5 Ortsbürgermeister

- (1) Den Ortsbürgermeistern wird auf der Grundlage der Einwohnerzahl der Ortsteile eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe gezahlt:

| | |
|--------------------|----------|
| a) Ortsteil Ferch | 355,- € |
| b) Ortsteil Geltow | 455,- € |
| c) Ortsteil Caputh | 488,- €. |
- (2) Übt der Stellvertreter des Ortsbürgermeisters die Funktion aus und dauert die Wahrnehmung der Funktion länger als einen Monat, so erhält er die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.
- (3) Die Mitglieder des Ortsbeirates erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,- € und ein Sitzungsgeld in Höhe von 9,- € für jede Sitzung des Ortsbeirates.

§ 6 sachkundige Einwohner

Sachkundige Einwohner der Ausschüsse der Gemeindevertretung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 9,- € für jede Sitzung.

§ 7 Sonderregelungen

- (1) Für den Vorsitz von Ausschüssen gemäß § 10 Abs. 3 KomAEV wird ein zusätzliches Sitzungsgeld gewährt.
- (2) Für Ortsbürgermeister bzw. seinen Stellvertreter, die nicht Mitglied der Gemeindevertretung sind, wird Sitzungsgeld in Höhe des Betrages von § 1 Abs. 1 gewährt, wenn er wenigstens zu ei-

nem Tagesordnungspunkt aufgrund seines in § 54b Abs. 2 GO verankerten Mitberatungsrechtes an der Sitzung teilgenommen hat.

- (3) Für mehrere Sitzungen an einem Tage wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

§ 8 Verdienstaussfall

- (1) Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder haben Anspruch auf Ersatz des Verdienstaussfalls. Der Verdienstaussfall wird für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit berechnet.
- (2) Der Verdienstaussfall ist nachzuweisen und wird auf Antrag mit einem maximalen Höchstsatz von 10,- € pro Stunde gezahlt. Der Verdienstaussfall ist nach 19.00 Uhr nur in Ausnahmefällen (Schichtarbeit) zu gewähren.
- (3) Zur Betreuung von Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr kann für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung gegen Nachweis bis zum Höchstsatz von 6,- € pro Stunde gewährt werden, wenn die Übernahme der Betreuung durch einen Personensorgeberechtigten während dieser Zeit nicht möglich ist.
- (4) Der Verdienstaussfall ist monatlich auf 35 Stunden zu begrenzen.

§ 9 Reisekostenentschädigung

Bei Dienstreisen erhalten Mitglieder der Gemeindevertretung Reisekostenentschädigung nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes. Dienstreisen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hauptausschusses.

§ 10 Auszahlung

Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung und des Sitzungsgeldes erfolgt quartalsweise, zum 20. des dem Quartal folgenden Monats.

§ 11 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2003 in Kraft.

Schwielowsee, den 30.05.2003

gez.

R. Büchner

Vorsitzender der

Gemeindevertretung Schwielowsee

gez.

K. Hoppe

Bürgermeisterin der

Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee wird hiermit auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung i. V. mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) bekanntgemacht.

gez.

K. Hoppe

Bürgermeisterin

Schwielowsee, den 30.05.2003

Erste Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee

Auf der Grundlage der §§ 5, 6 und 35 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), geändert durch Gesetz vom 18.12.2001 (GVBl. I S. 298), sowie des Gebietsänderungsvertrages zwischen den Gemeinden Caputh, Ferch und Geltow vom 22.12.2001 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee in ihrer Sitzung am 28.05.2003 folgende erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee vom 05.03.2003 wird wie folgt geändert:

Der § 11 (2) wird wie folgt geändert:

Die Stellvertretung für den hauptamtlichen Bürgermeister wird wie folgt festgelegt:

1. Amtsleiter Kämmerei/Liegenschaften
2. Amtsleiter Bauamt
3. Amtsleiter Ordnungs- und Soziales.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die erste Änderungssatzung tritt am 09.04.2003 in Kraft.

Ausgefertigt:

Schwielowsee, den 30.05.2003

gez.
R. Büchner
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.
K. Hoppe
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee wird hiermit auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung i. V. mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) bekanntgemacht.

gez. Schwielowsee, den 30.05.2003
K. Hoppe
Bürgermeisterin

ORTSTEIL FERCH

Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes 02/92 „Wiesenweg A“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat in ihrer Sitzung am 28.05.2003 den Entwurf des Bauungsplanes 02/92 „Wiesenweg A“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, sowie den Grünordnungsplan gebilligt und eine öffentliche Auslegung im Sinne von § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Ferch in der Flur 9 das Flurstück 1 teilw. (Wiesenweg) sowie das Flurstück 5 und 6. Er wird begrenzt:

- im Nordosten durch die öffentliche Straßenfläche des Seeweges,
- im Südosten durch die öffentliche Straßenfläche der Beelitzer Straße (Potsdamer Platz),
- im Südwesten durch benachbarte Wohngrundstücke (Flur 9, Flurstück 4 und 3) sowie durch die nicht im Geltungsbereich liegende Teilfläche des Wiesenweges,
- im Nordwesten durch angrenzende Wohngrundstücke der Flur 8.

Der Entwurf des Bauungsplanes sowie der Grünordnungsplan liegen in der Zeit vom

19. Juni 2003 bis einschließlich 21. Juli 2003

in der Bauverwaltung der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, zu folgenden Zeiten aus:

| | |
|------------|-----------------|
| Montag | 08.00–16.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00–18.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00–16.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00–16.00 Uhr |
| Freitag | 08.00–12.00 Uhr |



Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Auslegungsfrist zur Niederschrift vorgebracht werden.

Mit dem Bauungsplan soll kein Vorhaben, das gemäß Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung umweltverträglich ist, planungsrechtlich gesichert werden. Eine Vorprüfung der Umweltverträglichkeitspflichtigkeit ist ebenfalls nicht erforderlich.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 3. Juni 2003

1. **Beschluß zum Ausbauprogramm Straßenbau „Mühlengrund“ 3. BA**
Der Ortsbeirat unterstützt diesen Beschlussvorschlag.
5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

gez. Roland Büchner
Ortsbürgermeister

ORTSTEIL GELTOW

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 2. Juni 2003

1. Die Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates vom 02.06.2003 enthielt keine Punkte zur Beschlussfassung oder Entscheidung nach § 54a Absatz 1, 3 GO.
2. Der Ortsbeirat unterbreitet Vorschläge und Anträge gemäß § 54a Absatz 2 GO zu folgenden Themen:
 1. Miete der Räume der Raiffeisenbank
 2. technische Untersuchung der Straßenbeleuchtung
 3. Verkehrssicherheit auf der Havelpromenade.

gez. Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsbürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Schwielowsee

Ortsteil Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

| | | |
|----------------------|----------------------|---|
| Sprechzeiten: | Montag von | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| | Dienstag von | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| | Donnerstag von | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| | Mittwoch und Freitag | nach Vereinbarung |

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Schwielowsee

| | | |
|-------------------------------------|--|---------------------|
| Frau Hoppe | Bürgermeisterin | Tel. 7 69 29 |
| Frau Bauers | Sekretariat | Tel. 7 69 29 |
| | | Fax 7 69 40 |
| Frau Junghans | Personal | Tel. 7 69 33 |
| Herr Kutsch | Systemverwalter, FWO | Tel. 7 69 21 |
| Frau Homey | Amtsblatt „Der Havelbote“ | Tel. 7 69 34 |
| Frau Hohlfeld | Archiv | Tel. 7 69 30 |
| Frau Neumann | Leiterin Kämmerei/Liegenschaften | Tel. 7 69 11 |
| | | Fax 7 69 43 |
| Frau Peisker | Sekretariat, Vollstreckungen | Tel. 7 69 11 |
| Frau Grau | Finanzen Gemeinde, Ferch | Tel. 7 69 37 |
| Frau Helmecke | Finanzen Geltow, Caputh | Tel. 7 69 17 |
| Frau Kettmann | Kasse | Tel. 7 69 16 |
| Frau Koch | Kasse | Tel. 7 69 41 |
| Frau Manthey | Steuern, Abgaben | Tel. 7 69 15 |
| Herr Dettmer | Steuern, Abgaben, Beiträge | Tel. 7 69 14 |
| Frau Zantow | Kanalanschluss- und Straßenausbaubeiträge | Tel. 7 69 35 |
| Frau Wartenburger | Grundstücksangelegenheiten Caputh | Tel. 7 69 12 |
| Herr Huck | Grundstücksangelegenheiten Geltow | Tel. 7 69 13 |
| Herr Schnepf | Grundstücksangelegenheiten Ferch | Tel. 7 69 10 |
| Herr Zeeb | Leiter Ordnungsamt/Soziales/Schulen | Tel. 7 69 26 |
| Frau Kliem | Gewerbe | Tel. 7 69 36 |
| Frau Franke | Ordnung und Sicherheit | Tel. 7 69 20 |
| Herr Wulf | Einwohnermeldeamt, Brandschutz, Versicherungen | Tel. 7 69 22 |
| Frau Sick | Einwohnermeldeamt | Tel. 7 69 23 |
| Frau Blaszczyk | Standesamt, Wohnungsamt | Tel. 7 69 24 |
| Frau Pein | Gebühren Kita, Kita- und Schulangelegenheiten | Tel. 7 69 25 |
| Frau Murin | Leiterin Bauamt | Tel. 7 69 50 |
| Frau Gromulies | Sekretariat | Tel. 7 69 50 |
| | | Fax 7 69 51 |
| Herr Peschel | Vorbescheide, Baugenehmigungen, Planung Umwelt, OT Geltow | Tel. 7 69 53 |
| Frau Göpfert | Vorbescheide, Baugenehmigungen, Planung Umwelt, OT Caputh | Tel. 7 69 54 |
| Herr Meier | Tiefbau, Straßenbau OT Caputh | Tel. 7 69 55 |
| Herr Schröer | Tiefbau OT Ferch und OT Geltow | Tel. 7 69 56 |
| Frau Kegeler | Fördermittel, Abwasser OT Geltow | Tel. 7 69 57 |
| Herr Sievert | Hochbau OT Caputh, Sanierungsmaßnahmen | Tel. 7 69 58 |
| Frau Simon | Vorbescheide, Baugenehmigungen, Planung Umwelt OT Ferch | Tel. 7 69 59 |
| Herr Polizeihauptmeister Rehbein | jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in Caputh, Straße der Einheit 3 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Tel. 7 14 52 |
| | Potsdamer Straße 179, 14542 Werder | 0 33 27/48 30 |

Sprechzeiten unserer Bürgerbüros

| | |
|---|---|
| Sprechzeiten Bürgerbüro in Caputh Straße der Einheit 3 | Tel. 03 32 09/2 14 55 |
| Dienstag von | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag von | 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Sprechzeiten Bürgerbüro in Geltow Caputher Chaussee 3 | Tel. 0 33 27/56 76 26 |
| Montag | 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Ortsbürgermeister OT Caputh: | Holger Teichmann |
| | Str. der Einheit 3, Termin nach Vereinbarung unter Tel.: 03 32 09 7 69 29 |
| Ortsbürgermeister OT Ferch: | Roland Büchner |
| | Beelitzer Str. 2, Tel.: 03 32 09 7 03 26 |
| | Dienstag 17:00 bis 19:00 Uhr |
| Ortsbürgermeister OT Geltow: | Dr. Heinz Ofesarik |
| | Caputher Chaussee 3, Tel.: 0 33 27/5 62 00 |
| | Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr |

ORTSTEIL CAPUTH

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 04. Juni 2003

- 1. Vorstellung und Klärung neuer Erschließungsvarianten zum B-Plan "Schwielowseestraße"**
Der Ortsbeirat Caputh empfiehlt die erneute Auslegung des B-Planes "Schwielowseestraße" mit der aus der Vorlage ersichtlichen Änderung der inneren Erschließung.
5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
- 2. Vorstellung Konzeption Gummiwerke Caputh**
Der Ortsbeirat unterstützt die vorgelegte Konzeption vom Grunde her. Details mit Kostenwirksamkeit für die Gemeinde - insbesondere die äußere Erschließung - müssen im weiteren Verfahren geklärt werden.
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- 3. Beschluß zum Ausbauprogramm Straße der Einheit**
Der Ortsbeirat unterstützt diesen Beschlussvorschlag.
2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

gez. *Holger Teichmann, Ortsbürgermeister*

Einladung zur Bürger- und Anliegerversammlung im OT Caputh

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am 18.06.2003 findet in der Gaststätte "Müllerhof" in der Weberstraße um 18.30 Uhr eine Bürgerversammlung zum Thema **Straßenbau „Straße der Einheit“** statt. Insbesondere wird über das Ergebnis des Baumgutachtens berichtet und diskutiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Anlieger sind herzlich eingeladen.

K. Hoppe *H. Teichmann* *K. Murin*
Bürgermeisterin Ortsbürgermeister Leiterin Bauamt
OT Caputh

Ende des Amtsblattes

Rund um den Schwielowsee

ORTSTEILE CAPUTH / FERCH / GELTOW

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft „Schwielowsee“

Einladung zur 1. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Schwielowsee“

Als Notvorstand der Kraft Gesetzes aus den Jagdgenossenschaften Ferch und Geltow/Wildpark-West entstandenen Jagdgenossenschaft Schwielowsee lade ich alle **Eigentümer von Wald-, Wiesen- oder Ackerflächen (jagdbare Flächen) in der Gemarkung der Gemeinde Schwielowsee zur Mitgliedervollversammlung ein.**

Termin: 26.06.2003 um 19 Uhr
Ort: Schwielowsee, OT Ferch, Amtsverwaltung großer Sitzungssaal, Potsdamer Platz 9

Im Ergebnis der Gemeindegebietsreform entstehen unter Beachtung des § 8 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes in Verbindung mit § 9 Abs. 4 Landesjagdgesetz Brandenburg, Kraft Gesetzes neue (große Jagdgenossenschaften) als Körperschaften des öffentlichen Rechts, die unter Verantwortung der Amtsdirektoren bzw. Bürgermeister, als Notvor-

stand über ihrer weiteren Bestand (auch Teilung) beschließen. Die Vorstände der bisher bestehenden Jagdgenossenschaften Geltow/Wildpark West und Ferch haben in Vorbereitung der Mitgliederversammlung beschlossen, die jetzt Kraft Gesetzes entstandene Jagdgenossenschaft auch weiterhin fortzuführen. Dies ist in der Genossenschaftsversammlung zu beschließen.

Daher soll nach folgender Tagesordnung verfahren werden:

1. Begrüßung durch den Notvorstand
2. Beschlussfassung zur Weiterführung der Jagdgenossenschaft Schwielowsee als großer Jagdgenossenschaft im Gemeindebereich
3. Lesung und Beschluss zur neuen Satzung der Jagdgenossenschaft
4. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss zur Übertragung von Zuständigkeiten von der Vollversammlung auf den Vorstand
6. Anfragen der Mitglieder

i.A. Zeeb
Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt



Backofenfest am 17. August und Filmnacht am 23. August in Ferch

Sein Backofenfest mit deftigem Landbrot aus eigener Produktion, Musik und guter Laune anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Kulturforum Schwielowsee hat der eingetragene Verein Ferch auf den 17. August 2003 von 14 bis 18 Uhr verlegt.

Grund: Das Schützenfest der Caputher Gilde ist in der Gemeinde am 21./22. Juni schon Veranstaltungshöhepunkt. Die für den 30. August vorgesehene Filmnacht auf dem Caputher Schlosshof findet aus technischen Gründen bereits am 23. August und zwar auf dem Potsdamer Platz in Ferch statt. Es wird um 21:30 Uhr der Streifen von Ulrich Weiß „Dein unbekannter Bruder“ gezeigt.

Kulturforum Schwielowsee

11 JAHRE FERCHER OBSTKISTENBÜHNE

„WILLKOMMEN IM SPECKGÜRTEL VON BERLIN“

am Samstag
21.06.2003, um 20.00 Uhr
musikalische Radpartie

„Wir fahr'n nach POTSDAM, WERDER und nach FERCH“

EINTRITTSKARTEN:

Erwachsene: 10 € ermäßigt: 8 € Kind: 4 €

* * * * *

am Sonntag
22.6.2003, um 15.30 Uhr

Das FAMILIEN SOMMERKONZERT
„Es wird Sommer in der Stadt...“

mit Fontane und der Fercher ObstkistenBühne durch
die märkische Streusandbüchse am Schwielowsee

EINTRITTSKARTEN:

Erwachsene: 6,50 € ermäßigt: 5,50 €
das 1. Kind: 3 € weitere Geschwister: Eintritt Frei!

KARTENRESERVIERUNG: FERCHER OBSTKISTENBÜHNE

Dorfstr. 3a, 14548 Ferch, Tel: 03 32 09 7 14 40, Fax: 7 29 63
eMail: fercherobstkistenbuehne@t-online.de

**ATELIER GALERIE CAPUTH
PRO ARTE**

STRICH-SCHRIFT ZEICHEN
Malerei – Collagen – keramische Objekte

Ute Best – Peine
Siegfried Müller-Holtz – Caputh
Andreas Rössiger – Berlin

21. Juni bis 27. Juli 2003

Ausstellungseröffnung
am Samstag, 21. Juni, von 16 bis 19 Uhr

OT Caputh, Weinbergstraße 20 – nahe der Fähre
14548 Schwielowsee
Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag von 12-17 Uhr

Wer kann helfen?

Liebe Havelbotenleser,
für unser 1. Klassentreffen nach 48 Jahren suchen wir noch einige ehemalige Mitschüler. Wir haben 1955 die Caputher Schule verlassen und uns seitdem nicht wieder getroffen. Wer kann uns helfen, unsere ehemaligen Mitschüler

Ingrid Winning,
Christa Krüger,
Monika Leo, verh. Günther,
Christa Fickelseher, verh. Moser
Bärbel Weiß und
Manfred Hornwege

zu finden!

Für Tipps und Hinweise sind wir dankbar!

Konrad Peisker 03 32 09 / 7 21 54
Wolfgang Bernburg 03 32 09 / 7 19 15
Manfred Raab 03 32 09 / 8 01 31
Horst Scheffler 03 32 09 / 7 18 10
Dieter Bredemeier 0 33 27 / 56 79 57

ORTSTEIL FERCH

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 94. Geburtstag
Frau Luise Hennig

zum 91. Geburtstag
Frau Gertrud Schneider

zum 90. Geburtstag
Frau Edith Pauly und
Frau Cäcilie Goretzki

zum 89. Geburtstag
Frau Charlotte Pressentin

zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Sames

zum 75. Geburtstag
Frau Christina Vogler und
Herrn Lothar Mende

zum 65. Geburtstag
Frau Helga Köppe und
Herrn Gerhard Königs

Roland Büchner
Ortsbürgermeister OT Ferch
und die Redaktion des „Havelboten“

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat Juni herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

| | | | |
|-------|-----------|-------------|--------------------------------|
| Frau | Liesbeth | Hrusa | am 01.06.03 zum 79. Geburtstag |
| Frau | Senta | Schütte | am 01.06.03 zum 77. Geburtstag |
| Herrn | Horst | Passin | am 01.06.03 zum 64. Geburtstag |
| Herrn | Lothar | Mende | am 01.06.03 zum 75. Geburtstag |
| Frau | Uta | Grünwald | am 05.06.03 zum 67. Geburtstag |
| Frau | Martha | Maciejewski | am 07.06.03 zum 84. Geburtstag |
| Frau | Helga | Zapf | am 08.06.03 zum 69. Geburtstag |
| Frau | Christina | Vogler | am 08.06.03 zum 75. Geburtstag |
| Herrn | Gerhard | Königs | am 08.06.03 zum 65. Geburtstag |
| Frau | Charlotte | Haegert | am 09.06.03 zum 76. Geburtstag |
| Herrn | Kurt | Fischer | am 10.06.03 zum 67. Geburtstag |
| Frau | Cäcilie | Goretzki | am 10.06.03 zum 90. Geburtstag |
| Herrn | Joachim | Zacharias | am 11.06.03 zum 68. Geburtstag |
| Frau | Ursula | Steuer | am 11.06.03 zum 69. Geburtstag |
| Frau | Anna | Ottlinger | am 11.06.03 zum 89. Geburtstag |
| Frau | Martha | Wolter | am 14.06.03 zum 84. Geburtstag |
| Herrn | Peter | Gehlert | am 15.06.03 zum 62. Geburtstag |
| Frau | Helga | Königs | am 16.06.03 zum 65. Geburtstag |
| Herrn | Wilhelm | Eilert | am 18.06.03 zum 66. Geburtstag |
| Herrn | Helmut | Schönicke | am 18.06.03 zum 71. Geburtstag |
| Frau | Margot | Wehage | am 20.06.03 zum 84. Geburtstag |
| Herrn | Wilfried | Merten | am 20.06.03 zum 77. Geburtstag |
| Frau | Erika | Tiedemann | am 22.06.03 zum 63. Geburtstag |
| Frau | Renate | Krüger | am 25.06.03 zum 66. Geburtstag |
| Frau | Erika | Bauer | am 25.06.03 zum 68. Geburtstag |
| Frau | Renate | Schulze | am 25.06.03 zum 65. Geburtstag |
| Herrn | Hans | Schönfelder | am 27.06.03 zum 87. Geburtstag |
| Frau | Anna | Zumpe | am 26.06.03 zum 96. Geburtstag |
| Herrn | Herbert | Krüger | am 28.06.03 zum 74. Geburtstag |
| Herrn | Fritz | Heinrich | am 29.06.03 zum 68. Geburtstag |
| Frau | Margarete | Siewert | am 29.06.03 zum 81. Geburtstag |
| Herrn | Herbert | Aftring | am 30.06.03 zum 70. Geburtstag |
| Herrn | Siegfried | Schmoldt | am 30.06.03 zum 64. Geburtstag |
| Herrn | Wolfgang | Mies | am 30.06.03 zum 64. Geburtstag |

Christa Herrmann, Vorsitzende

400 Euro für die Caputher Orgel

Erholsame 75 Minuten erlebten in der im Gegensatz zu den tropischen Außentemperaturen wohl temperierten alten Fercher Fischerkirche die Besucher am 1. Juni. Sie hörten ein Konzert für Violine und Orgel, das Kulturforum und Gemeinde Schwielowsee zugunsten der Erneuerung der Orgel in der Caputher Stüler-Kirche organisierten. Die Berlinerin Marie-Rose van Deinse und der Glindower Arzt Wolfgang Frank strichen die Bogen und ließen meisterhaft ihre Finger über die Saiten ihrer Instrumente hüpfen, um die von den Komponisten anspruchsvoll gesetzten Stücke wohlklingend darzubieten. Der Fercher Lothar Knappe, Vorsitzender des Kulturforums Schwielowsee, setzte die Noten gekonnt in Orgeltöne um. Da ließ er sich mit der kleinen Schuke-Orgel auch nicht durch das 18-Uhr-Geläut der Kirchenglocke irritieren, und manchmal klang es so, als gehörte alles zusammen. Entsprechenden Beifall spendeten die Zuhörer für alle Kompositionen von Francesco Maria Veracini, Hans Buchner, Georg Friedrich Händel, Carl Philipp Emanuel Bach und Josef Rheinberger, aber für die drei Kirchensonaten für zwei Violinen und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart schallte ein „Bravo“ durch die Kirche. Für dieses Benefizkonzert für die Caputher Kirchenorgel hatten sich alle Organisatoren noch ein paar Gäste mehr gewünscht. Dennoch wird das Kulturforum 400 Euro überweisen, da es die entstandenen Kosten für Plakatierung und Kirchenmiete selbst übernimmt. Pfarrer Hans-Georg Baaske ist optimistisch hinsichtlich der Erneuerung der Orgel in Caputh und lud Lothar Knappe zu einem Konzert ein, in dem er dann die dritte Orgelsonate von Carl Philipp Emanuel Bach vollständig spielen könnte. Aufgrund der Größe des Instrumentes war in Ferch nur das Largo c-Moll möglich.

Post

OBERFÖRSTEREI FERCH

Die Oberförsterei Ferch hat ihre neuen Diensträume in Schmerberg, gelegen unmittelbar an der Autobahnabfahrt Ferch, bezogen. Sie ist ab sofort zu erreichen unter:

Oberförsterei Ferch
 OT Ferch, Am Bahnhof Lienewitz 2
 14548 Schwielowsee
 Tel.: 03 32 05 / 2 48 04, Fax: 03 32 05 / 2 48 05
 Sprechtag ist Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Leiter Oberförsterei
 Hendtke

ORTSTEIL GELTOW

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 91. Geburtstag
 Frau Johanna Richter und
 Frau Margarete Stecher

zum 70. Geburtstag
 Herrn Fritz Schneemann

zum 65. Geburtstag
 Herrn Heinz Lehmann

Dr. Heinz Ofcsarik
 Ortsbürgermeister OT Geltow
 und die Redaktion des „Havelboten“

Kerstin Hoppe
 Bürgermeisterin

LESEN IST „IN“

In Geltow ist Lesen „in“! Davon konnten sich jedenfalls die Besucher des 1. Internen Vorlesewettbewerbs der Grundschule Geltow, der am Montag, dem 19. Mai 2003, im Märchenzimmer der Schule stattfand, überzeugen. Aufgerufen zu dieser Veranstaltung hatten die Lehrerinnen Sabine Hummel und Kirsten Treue.

In ihrer Begrüßung betonte Sabine Hummel, wie wichtig es ist, dass Interesse für Bücher und die Freude am Lesen schon bei den jüngsten Lesern frühzeitig zu wecken. Und was bietet sich da eher an als ein Vorlesewettbewerb im vertrauten Kreis, der durchaus zu einer neuen Tradition der Schule werden könnte.

Insgesamt neun Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 bis 5 wollten es wissen: Wer sind die besten Leser ihrer Jahrgangsstufe? Um das herauszufinden musste jeder Teilnehmer einen geübten und einen ungeübten Text vorlesen. Bevor es jedoch losging, war für die Vorleser ein kleines Auflockerungsspiel vorbereitet – und das sah richtig lecker aus. Aus Keksbuchstaben sollten möglichst lange Wörter gelegt werden. In kürzester Zeit entstanden Wortgebilde wie: Brautkleid – Christkind – Buchstabe und andere. Dann wurde es „Ernst“ für die Lesekandidaten. Das Los entschied über die Reihenfolge. Die Bandbreite der selbst ausgewählten Bücher war sehr groß und führte von „Bibi Blocksberg“, über Detektivgeschichten bis zu Tierbüchern über Wale und Adler. Fast alles war vertreten. Bei manchen Büchern hatte es den Anschein, als wären es die Lieblingsbücher der Eltern. Als Erster bestieg Martin Böhler (Kl. 3) den Lesethron. Sicher und fließend war sein Vortrag aus dem Buch „I. FC Streuselkuchen“. Ihm folgte Jana Strohbücker, die mit ihrer Buchauswahl „Bibi und Tina“ die Mädchen ihrer Altersklasse voll ansprach. Die eingelegten Flüsterpassagen kamen besonders gut an und lockten so manchem Zuhörer ein Grinsen ins Gesicht. Als Letzte in der Jahrgangsstufe 3 las Sophie Wilke aus „Der Name der Sonne“ von Katja Riemann. Auch sie erfüllte die erste Aufgabe prima. Jetzt kam die Jahrgangsstufe 4 an die Reihe. Robert Fröhder machte den Anfang. Mit seiner Buchauswahl „Der Feuergott der Marranen“ von Alexander Wolkow hatte er sich ein sehr hohes Ziel gesetzt. Florian Thiede las aus dem guten alten Klassiker „Moby Dick“. Die Dritte im Bund war Sophie Mertens. Dass Sophie aus ihrem Lieblingsbuch vorlas und selbst viel Spaß dabei hatte, wurde in ihrem Vortrag deutlich. Ihr Buch erzählte von Ätze dem Tintenleck, dem es in den Ferien ohne die Schule im-

mer so richtig dreckig geht. Als letzte Jahrgangsstufe startete die 5. Klasse mit Philipp Albrecht, der spontan für Frances Quart, die leider kurzfristig krank geworden war, einsprang. Sein Buch „Die sanften Riesen der Meere“ handelte von einer Wallfängerfamilie. Wie eine Rakete begann Franziska Tietze ihre ausgewählte Textstelle aus dem witzigen Buch „Oberschnüffler Oswald“ zu lesen, bremste aber noch rechtzeitig ab, und überzeugte schließlich mit gekonnter Betonung. Einen guten und textsicheren Abschluss machte Julia Engel mit dem Buch „Erni und Tina“ von Frederica de Cesco. Im zweiten Durchlauf sollte sich zeigen, ob die Wettbewerbskandidaten auch mit ungeübten Texten umgehen konnten. Nachdem auch diese Aufgabe erfüllt war, kam die Jury zum Zug. Keine leichte Aufgabe für Elke Kürth vom Kulturforum Schwielowsee und die Schülerinnen der 6. Klasse: Elisabeth Richter, Friederike Schäfer und Solveig Wittfoth. Nach einer Pause, in der die Buchstabenkekse von den „ausgehungerten“ Kindern verspeist wurden, stand das Ergebnis fest. Gewinner sind letztendlich alle Schülerinnen und Schüler, die den Mut hatten, vor großem Publikum zu lesen. Aber wie das in jedem Wettbewerb nun mal üblich ist, sind Plätze zu vergeben. In der Jahrgangsstufe 3 belegten Jana Strohbücker und Martin Böhler den 1. Platz. Sophie Wilke kam auf Platz 3. Den 1. Platz der Jahrgangsstufe 4 erreichte Sophie Mertens, ihr folgte Robert Fröhder auf dem 2. Platz und Florian Thiede auf dem 3. Platz. Platz 1 der Jahrgangsstufe 5 belegte Franziska Tietze, Platz 2 Julia Engel und Platz 3 Philipp Albrecht.

Herzliche Glückwünsche!



Die ersten Plätze: v. l. n. r. Sophie Mertens (Kl. 4), Jana Strohbücker (Kl. 3), Martin Böhler (Kl. 3), Franziska Tietze (Kl. 5)

Nachdem jeder Teilnehmer mit dem „Lesekönig“ ausgezeichnet wurde, erhielt er noch ein Buchgeschenk und eine Urkunde überreicht. Die Kosten für die Preise übernahm der Förderverein der Schule. Es wäre schön, wenn solche Veranstaltungen „Schule“ machen würden! Deshalb richte ich hiermit im Namen von Frau Hummel und Frau Treue folgenden Aufruf an die Caputher Schule:

Liebe Caputher Grundschule,

wenn Ihr Lust habt, mit uns einen freundschaftlichen Vorlesewettbewerb auszutragen, dann meldet Euch doch bei uns. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Petra van Gisteren
 Vorstandsmitglied im Schulförderverein

Moin! Ostfriesland!

Mit „Moin“ wurden wir, 31 Senioren der Ortgruppe der Volkssolidarität Geltow bei ihrer 4-Tage-Busreise, von den Ostfriesen begrüßt. Der erste „Ostfrieser“, eine freundliche und lustige Reiseführerin, zeigte und erläuterte uns die Meyer-Werft in Papenburg. Was wir sahen war beeindruckend: Das größte überdachte Trockendock, ein 350 m langes im Auf- und Ausbau befindliches Kreuzfahrtschiff sowie die luxuriösen Innenausstattungen der Schiffe. Die nächste Überraschung war dann das Hotel „Auerhahn“ in Wiesenmoor, unsere Unterkunft für die vier Tage – super Zimmer, super Essen und super Stimmung. Am zweiten Tag besichtigten wir die Wiesmoorer Großgärtnerei mit Baumschule im Besucherfahrzeug und die Blumenhalle mit Wasserorgel. In Friedburg in der Porzellanmanufaktur von Heiko Blume lernten wir ostfriesische Spezialitäten kennen, wurden in die Teetrick-Zeremonie der Ostfriesen eingeweiht und hörten die ersten Ostfriesenwitze von einem Ostfriesen. Nach einer Fahrt durch das flache, grüne Ammerland (Land am Meer) und durch schöne Dörfer, gelangten wir zur Nordsee – aber es war kein Wasser da (Ebbe). Am dritten Tag führte unsere Reise wieder durch das Ammerland in die Rhododendronstadt Westerede zum Rhododendron-Waldpark Linswege-Petersfeld. Angesichts der überwältigenden Pracht der Rhododendren (Azaleen) in ihrer ungeheuren Vielfalt (über 800 verschiedene Spezies) wurden einige Einkäufe von unseren Senioren getätigt und die Pflanzen von unserem Busfahrer in unsere Heimat transportiert. Weiter ging es nach Bad Zwischenahn. Nach einer Stadtrundfahrt und einem individuellen Stadtbummel trafen wir uns zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Zwischenahner Meer mit der MS „Ammerland“. Die Fahrt zurück nach Wiesenmoor führte uns an der Nordsee



(Dangast) vorbei – wieder kein Wasser, aber dafür gute Sicht über die Nordsee nach Wilhelmshaven, unser Reiseziel am vierten Tag. Durch den ostfriesischen „Super-Reiseleiter“ war dieser Tag sehr lehrreich, wir lernten ein neues Stück Heimat kennen und können jetzt viele Ostfriesenwitze erzählen. Der schöne Tag klang dann mit einem exklusiven ostfriesischen Büfett, mit Musik, Tanz und Gesang einer „Justigen“ Tanzeinlage sowie einer Polonaise mit einer kontaktfreudigen rheinländischen Reisegruppe aus. Am Morgen des Abreisetages wurden wir nach einem deftigen Frühstück freundlich von den Rheinländern und dem Hotelpersonal verabschiedet – bis auf ein Wiedersehen. Die Fahrt führte uns dann zur maritimen Nordseemetropole, der Grünen Stadt am Jadebusen – „Wilhelmshaven“. Mit einer wortgewandten Reiseführerin machten wir eine interessante Stadtrundfahrt und hatten dabei das Glück, das Einlaufen und den Empfang der Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“, nach über 160 Tagen Einsatz am Kap von Afrika, vom Bus aus mitzerleben. Wir spazierten dann noch am einzigen „Südstrand“ der Nordsee – Wilhelmshaven am Jadebusen – und genossen die Nordseeluft, aber wieder kein Wasser. Nach einem Geschäftsbummel durch die Wilhelmshavener Nordseepassage traten wir die Heimreise an. Diese Reise wird uns in Erinnerung bleiben. Alle Teilnehmer waren begeistert. Vielen Dank dem Reiseunternehmen „Behrendt-Touristik“ aus Lehnin und besonders dem Busfahrer Matthias. Auf Wiedersehen! Ostfriesland!

D. Meyer

Unser Frühlingsfest

Am 12. Mai traf sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow zum Frühlingsfest im Börsianer. Eingeladen waren auch die Senioren aus Wildpark-West, Caputh und Ferch. Doch leider sind dieser Einladung aus Wildpark-West nur neun, Caputh sechs und Ferch drei Senioren gefolgt. Insgesamt konnten wir aber 102 Senioren begrüßen. Ganz besonders freuten wir uns, dass unsere Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, kurze Zeit unter uns weilte. Die „Meyern“ trug uns einige Verse zu dem Thema „Mensch, jetzt wirst'e alt!“ vor. Nachdem wir uns den schmackhaften Kuchen munden ließen, erfreute uns die ObstkistenBühne Ferch mit ihrem Programm. Es wurden Holzpantinen unter den Senioren verteilt, mit denen eifrig mitgeklappert und mitgesungen wurde. Reicher Applaus belohnte die Darbietungen der ObstkistenBühne. Anschließend spielte unser DJ Achim zum Tanz auf, auch hiervon wurde reichlich Gebrauch gemacht. Alles in allem war es wieder eine schöne Veranstaltung für unsere Senioren. Wir möchten uns beim Kollektiv des Börsianers und beim DJ Achim bedanken, dass sie durch ihre Mithilfe zur Gestaltung des schönen Nachmittags beitrugen.

Informationen in eigner Sache:

- Unser nächster Treff im Börsianer ist am 16. Juni, um 15:00 Uhr.
- Unsere beliebte Radtour nach Wildpark-West findet am 2. Juli statt. Abfahrt 14:00 Uhr vom Börsianer. Die gehbehinderten Senioren werden von unserem Achim chauffiert.
- Für die Fahrt in die Lüneburger Heide am 2. September sind noch einige Plätze frei.

A. Schülke

Ein Rentner-Nachmittag der besonderen Art

Die Volkssolidarität Wildpark-West hatte zum 21. Mai die Senioren des Gemeindeteils in den Bürgerclub eingeladen. Durch Vermittlung von Herrn Klaus Köhler kamen 10 Mitglieder des Literaturklubs für Behinderte unter der Leitung des uns allen bekannten Schriftstellers Walter Flegel aus Potsdam, um uns mit Ausschnitten aus ihrem literarischen Schaffen vertraut zu machen. Walter Flegel erläuterte den Anwesenden, dass dieser Literaturklub seit 12 Jahren existiert und seine Mitgliederzahl stetig gewachsen ist. Ob Episoden aus dem Leben, Liebesgedichte, anrührende Geschichten, kritisch-humorvolle Betrachtungen der gesellschaftlichen Entwicklung, alles wurde uns von den Verfassern nahe gebracht. Man merkte den Vortragenden an, mit welcher Lust sie ihre Gedanken zu Papier bringen und trotz ihrer Behinderungen äußerst optimistisch die Welt betrachten. So viel gelacht wurde bei uns selten und mit Beifall nicht gespart. In der 3. Anthologie, die wir auch käuflich erwerben konnten, wird anstelle eines Nachwortes beschrieben: „Rollstuhlfahrer, die aus der Höhe einer Gürtelschmalle auf unsere gemeinsamen Lebensräume blicken, haben ihre besondere Sicht auf die Welt. Sie sind der Erde, den Blumen und Gräsern näher, ihre Sinne sind aufgeschlossen für Details, ihr scheinbar begrenzter Blick sieht genau und tief. Sie schreiben von ihren Sehnsüchten und Hoffnungen, schreiben über die Sonne und den Regen, über die Liebe und sich selbst. Darin sind sie wie andere Autoren auch. In einem Punkt jedoch unterscheiden sie sich: Sie verlieren kein Wort der Klage über eigenes Leid. Vielleicht dürfen sie deshalb so humorvoll-sarkastisch oder mit ironischem Abstand all das beurteilen, was uns oft sinnlos umtreibt und nachdrücklich beschäftigt. Vielleicht aber ist es so, weil sie ein Stück voraus sind, weil sie schon allen Schmerz durchlitten haben, der uns noch bevorsteht“. Wir freuen uns auf erneutes Treffen im nächsten Jahr.

Inge Witkowski

13. Hoffmann-Gedenkturnier

Dieses traditionelle Turnier der Abteilung Kegeln der Sportgemeinschaft Geltow um den Wanderpokal für Damen und Herren fand am 10. Mai 2003 auf unserer Kegelanlage statt.



Es ist dem ehrenden Gedenken unseres hervorragenden Keglern und leider zu früh verstorbenen Heinz Hoffmann gewidmet, unter dessen Regie die jetzige Bahnanlage Mitte der 80er Jahre gebaut wurde. Er selbst hat sie nicht mehr bespielen können. Unsere Kegelmänner starteten mit einer Herren- und einer Seniorenmannschaft (je 6 Spieler). Als Gäste waren gleichstarke Sportfreunde aus Michendorf, Schenken-

berg und Treuenbrietzen eingeladen und erschienen. Die Kegelfrauen hatten nachmittags Mannschaften aus Michendorf, Schenkenberg und Rädcl zu Gast (je 4 Spielerinnen). Während die Geltower Herren I souverän erneut den Pokal vor Geltow II mit 17 Holz Vorsprung verteidigten, mussten die Frauen den Sieg diesmal Schenkenberg überlassen, wenn auch nur mit einem Vorsprung von 8 Holz. Die besten Einzelleistungen bei den Männern erzielte der Geltower Wolfgang Knuth mit 751 Holz. Bester Gästkegler war Sportfreund Lobbes vom KSV Treuenbrietzen mit 732 Holz. Bei den Damen brillierte die Geltowerin Birgit Theml mit 723 Holz als Tagesbeste, die beste Einzelleistung bei den Gästen erzielte mit 715 Holz I. Tschoban aus Schenkenberg. Folgende Gesamtergebnisse wurden erreicht:

| | | |
|-----------------|-------------------------|-----------|
| Männer | SG Geltow I (Herren) | 4406 Holz |
| (6 Spieler | SG Geltow II (Senioren) | 4389 Holz |
| je 100 Wurf) | KCP Michendorf | 4378 Holz |
| | KSV Treuenbrietzen | 4328 Holz |
| | SV Empor Schenkenberg | 4279 Holz |
| Frauen | SV Empor Schenkenberg | 2819 Holz |
| (4 Spielerinnen | SG Geltow | 2811 Holz |
| je 100 Wurf) | Blau Weiß Rädcl | 2762 Holz |
| | KCP Michendorf | 2752 Holz |

Einmal mehr hatten es die Geltower Damen verstanden, mit einem vorzüglichen Imbissangebot für das gesamte Turnier zu sorgen. Die Stimmung war ausgelassen, Sportfreundschaften wurden gefestigt und Gegeneinladungen nach Schenkenberg (Damen) und Treuenbrietzen (Herren) zu Freundschaftskämpfen dankend angenommen. **Nachtrag:** Bei den Vereinsmeisterschaften der Abteilung Kegeln im April 2003 wurden folgende **Abteilungsmeister** gekürt: (2 Durchgänge je 100 Wurf)

| | | |
|------------------|-----------------|-----------|
| Damen: | Birgit Theml | 1421 Holz |
| Herren: | Marco Friedrich | 1507 Holz |
| Senioren: | Fritz Willmann | 1488 Holz |

Gut Holz! Manfred Kühnt

Gelungener Arbeitseinsatz

Zu unserem Arbeitseinsatz am 26.04. konnten wir auch diesmal eine rege Beteiligung verzeichnen. Hierdurch gelang es uns insbesondere, das Umfeld des Fußballplatzes zu säubern und zu pflegen. Selbst die Einzäunung konnte gestrichen werden und strahlt nun im neuen Anstrich. Einen Dank an dieser Stelle den vielen fleißigen Sportfreunden. In diesem Jahr führen wir am 20. Juni ein Sommerfest in der Gaststätte Baumgartenbrück durch. Alle Vereinsmitglieder und Förderer der SG Geltow sowie deren Partner sind herzlich eingeladen. Veranstaltungsbeginn ist 19:00 Uhr, für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt wie für gute Musik und ein Kulturprogramm. Eintrittskarten gibt es für € 5,- bei den Abteilungsleitern oder beim SG-Präsidenten Jörg Steinbach unter Tel.: 0 33 27 56 81 81. *Der Vorstand*

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST 2003

27. Juni 2003, um 15:00 Uhr
„Paris, Rom, Geltow – die Modemetropolen der Welt“

Wann? Freitag, den 27.06.2003, ab 15:00 Uhr
Wo? Auf dem Franzensberg in Geltow
Was? Spiele, Sport und Spaß
 • Bodypainting • Schminken • Modequiz • Hüpfburg
 • Verkleidungsstaffel • Negerkusswurfmaschine • Lagerfeuer

Für Musik und gute Laune sorgt DJ Alex! Wir sind für jegliche Unterstützung unseres Festes (Geld- und Sachspenden) sehr verbunden.

Ev. Jugendhilfe Geltow, OT Geltow, Auf dem Franzensberg 2-3
 14542 Schwielowsee, Tel.: 0 33 27/59 99-0, Fax: 0 33 27/59 99-99

Bekanntmachungen der Parteien und Verbände



BürgerBündnisSchwielowsee

Bürgerstammtisch in Wildpark-West

Die Ortsgruppe Geltow des Bürgerbündnisses lädt alle interessierten Bürger zu einem Bürgerstammtisch **am Montag, dem**

23. Juni 2003, ab 19.00 Uhr, in der „Anglerklausur“ recht herzlich ein. In dieser Zusammenkunft, die wir als eine Form der Bürgernähe verstehen, können die Bürger ihre Fragen und Probleme vortragen, werden Vertreter der Ortsgruppe Geltow ihre Vorstellungen zur Ausgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Wildpark-West vortragen sowie über ihre Arbeit in den gewählten Gremien berichten.

Hein Ofcsarik/Jörg Steinbach

ORTSTEIL CAPUTH

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert, auch nachträglich, im Monat Juni 2003 recht herzlich

| | | | |
|-------|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau | Monika Albrecht | am 01.06. | zum 68. Geburtstag |
| Frau | Gerda Greiner | am 01.06. | zum 66. Geburtstag |
| Frau | Anna Hofer | am 02.06. | zum 80. Geburtstag |
| Frau | Ruth Kolbe | am 02.06. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn | Conrad Fuchs | am 03.06. | zum 74. Geburtstag |
| Frau | Ruth Hoffmann | am 03.06. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn | Fritz Weese | am 03.06. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn | Hans Stockmann | am 03.06. | zum 67. Geburtstag |
| Frau | Gerda Edelberger | am 04.06. | zum 66. Geburtstag |
| Frau | Lucie Schnorrenberg | am 05.06. | zum 78. Geburtstag |
| Frau | Johanna Scheffler | am 05.06. | zum 76. Geburtstag |
| Frau | Gertrud Mahltig | am 07.06. | zum 78. Geburtstag |
| Frau | Irmgard Bernburg | am 07.06. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn | Wolfgang Scheuer | am 07.06. | zum 69. Geburtstag |
| Frau | Helga Walter | am 07.06. | zum 68. Geburtstag |
| Frau | Irene Schmalz | am 08.06. | zum 74. Geburtstag |
| Frau | Lotti Heise | am 08.06. | zum 72. Geburtstag |
| Frau | Christa Grunwald | am 09.06. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn | Dietrich Schmidt | am 10.06. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn | Walter Thomas | am 10.06. | zum 67. Geburtstag |
| Frau | Erna Jost | am 13.06. | zum 80. Geburtstag |
| Frau | Erna Muschalla | am 15.06. | zum 83. Geburtstag |
| Frau | Maria Weege | am 15.06. | zum 82. Geburtstag |
| Frau | Erika Pockrandt | am 16.06. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn | Werner Kroop | am 16.06. | zum 69. Geburtstag |
| Frau | Helga Kühne | am 16.06. | zum 66. Geburtstag |
| Frau | Wilhelmine Wehrmann | am 17.06. | zum 95. Geburtstag |
| Frau | Ursula Neugebauer | am 17.06. | zum 81. Geburtstag |
| Frau | Elisabeth Baude | am 17.06. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn | Hermann Schumann | am 17.06. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn | Walter Mahlow | am 18.06. | zum 89. Geburtstag |
| Herrn | Karl-Heinz Strizl | am 18.06. | zum 70. Geburtstag |
| Frau | Irmgard Drevers | am 18.06. | zum 69. Geburtstag |
| Herrn | Manfred Huber | am 18.06. | zum 66. Geburtstag |
| Frau | Dr. Gisela Hesse | am 20.06. | zum 83. Geburtstag |
| Herrn | Heinrich Wiese | am 21.06. | zum 92. Geburtstag |
| Herrn | Wolfgang Lehmann | am 21.06. | zum 75. Geburtstag |

| | | |
|---------------------------|----------------------------|--------------------|
| Frau Anneliese Lappan | am 21.06 | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Rudi Scheffler | am 21.06 | zum 72. Geburtstag |
| Frau Waltraud Preuß | am 21.06. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Gerda Mix | am 21.06. | zum 69. Geburtstag |
| Herrn Ulrich Holzheimer | am 21.06. | zum 68. Geburtstag |
| Herrn Rudolf Islinger | am 22.06. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Käthe Linster | am 22.06 | zum 76. Geburtstag |
| Frau Waltraud Rejall | am 22.06. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Gertrud Ulbrecht | am 23.06 | zum 89. Geburtstag |
| Frau Margit Wolf | am 23.06 | zum 75. Geburtstag |
| Frau Rosa Scholz | am 23.06. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Helmut Franze | am 23.06 | zum 66. Geburtstag |
| Frau Gertrud Bungartz | am 24.06 | zum 87. Geburtstag |
| Frau Elsbeth Hornemann | am 24.06 | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Helmut Haske | am 25.06 | zum 74. Geburtstag |
| Frau Dr. Elfriede Frede | am 27.06. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Else Schmidt | am 28.06. | zum 94. Geburtstag |
| Frau Susanne Steinacker | am 29.06. | zum 74. Geburtstag |
| zum 60. Geburtstag | | |
| Frau Heidemarie Hahn | Herrn Siegfried Marten | |
| Herrn Wighert Stern | Frau Gertrud Olbrischewski | |
| Herrn Helmut Müller | Herrn Jürgen Spilling | |
| Frau Ingrid Baumgarten | | |
| Herrn Dieter Wieder | | |
| Frau Hannelore Fritze | | |
| Herrn Peter Theuer | | |
| Frau Bärbel Pabst | | |

Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Caputh
Dr. W. Thiele – Vorsitzender –

Veröffentlichung der Geburtstagsliste Monat Mai der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Im Monat Mai konnte die Geburtstagsliste der Arbeiterwohlfahrt aufgrund technischer Probleme bei der Übertragung der Daten (Übermittlung per Fax), die durch den Umzug nach Fereh entstanden sind, nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten hierfür um Entschuldigung.

Die Redaktion

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich
zum 80. Geburtstag Frau Anna Hofer
zum 70. Geburtstag Herrn Fritz Weese und Herrn Dietrich Schmidt
zum 65. Geburtstag Herrn Siegfried Marten
Holger Teichmann Ortsbürgermeister OT Caputh und die Redaktion des „Havelboten“
Kerstin Hoppe Bürgermeisterin

ALLES VERHEXT

so heißt das Motto unseres Hoffestes in diesem Schuljahr
Alle, die sich gern verzaubern lassen, sind herzlich dazu eingeladen.

WANN ? Freitag, 13. Juni
15.00 Uhr

WO ? Hexentanzplatz der Grundschule Caputh

Die Zauberlehrlinge der Grundschule „Albert Einstein“



Unser Sportfest am 23. Mai 2003

Wie in jedem Jahr freuen wir uns auch in diesem Schuljahr wieder auf unser Sportfest. Nach einer Lauferwärmung ging es an fünf Stationen mächtig zur Sache. An jeder Station hatten wir ca. 30 Minuten Zeit, das fanden wir super. Besonders gewertet wurden der 60-m-Lauf, Weitsprung und Medizinballstoßen. Nach dem Mittagessen durften wir aus verschiedenen Spielangeboten auswählen, das fanden wir toll. So konnte jeder dort spielen, wo er am meisten Spaß hatte. Für das nächste Mal wünschen wir uns, dass im Staffellauf die Mädchen und Jungen getrennt gegeneinander laufen. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Sportfest im Schuljahr 2003/2004.

Die Klasse 5a der Grundschule „Albert Einstein“

Die Sieger des Sportfestes der Grundschule Caputh im Schuljahr 2002/03

| | 60 m in s | Weitsprung in m | Medizinballstoßen in m |
|---------------|-----------------------|------------------------|-------------------------|
| Kl. 1 Mädchen | Alexandra Steger 11,7 | Alexandra Steger 3,10 | |
| Kl. 1 Jungen | Florian Helbig 10,5 | Florian Helbig 3,50 | |
| Kl. 2 Mädchen | Antonia Engel 10,3 | Sarah Baur 3,00 | |
| Kl. 2 Jungen | Markus Giesecke 9,9 | Justus Kautz 3,35 | |
| Kl. 3 Mädchen | Leonie Heid 9,8 | Leonie Heid 3,40 | |
| Kl. 3 Jungen | Justus Frede 10,4 | Konstantin Bothe 3,50 | |
| Kl. 4 Mädchen | Wiebke Bredemeier 9,9 | Wiebke Bredemeier 3,45 | Luisse Vad 4,00 |
| Kl. 4 Jungen | Lars Becker 9,4 | Lars Becker 3,55 | Jannik Spiekermann 6,50 |
| Kl. 5 Mädchen | Vanessa Rathsack 9,35 | Vanessa Rathsack 3,75 | Philipp Eggers 6,50 |
| Kl. 5 Jungen | Martin Hahn 9,2 | Martin Hahn 3,70 | Franziska Schröder 5,15 |
| Kl. 6 Mädchen | Valeska Matz 8,8 | Valeska Matz 3,85 | Vanessa Rathsack 5,15 |
| Kl. 6 Jungen | Patrick Plüquett 8,5 | Patrick Plüquett 4,25 | Martin Hahn 6,40 |
| | | | Tanja Bornemann 6,65 |
| | | | Patrick Plüquett 8,10 |

Herzliche Einladung in die Caputher Kirche

Am Samstag, dem 14. Juni, um 19.00 Uhr, eröffnen wir mit dem Konzert „Abendglockenläuten“ in der Kirche die Ausstellung der Künstlergruppe IWAN „stella ad terram“ (Sterne auf die Erde). Anschließend laden wir zu einem kleinen Fest in den Kirchpark ein. Der Erlös für Speisen und Getränke ist für unsere Orgel bestimmt. Musikalischer Abschluss mit Bläsern um 23.00 Uhr. Auf Ihr Kommen freuen sich H.-J. Müller und der Peace Bell Choir/Chimes Choir sowie H.-G. Baaske und der Gemeindegemeinde der Ev. Kirchengemeinde Caputh.

Mitteilung des Caputher Sportvereins 1881 e.V.

Was ist aus der Aktion zugunsten unserer Sportjugend geworden???

Diese Frage möchten wir heute unseren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schwielowsee, speziell den ca. 50 Abonnenten aus dem Ortsteil Caputh, beantworten. Es wurden 43,25 Netto-Punkte durch diese Aktion erreicht. Das bedeutet, wir können für unsere Kinder und Jugendlichen im Werte von ca. 750,00 EUR Sportartikel, in Form von Bällen, Trikots, usw., bestellen. Wir möchten uns nochmals bei allen Abonnenten für ihre Unterstützung dieser Aktion recht herzlich bedanken. Wie angekündigt, findet am Samstag, dem 14.06.2003, ab 9:00 Uhr, für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der „Tag der offenen Tür“ für unser neues Sportgebäude statt. Hinweisen möchten wir nochmals auf die ausstehenden Arbeitseinsätze für unsere Vereinsmitglieder, aber auch für interessierte Bürger, die unseren Verein unterstützen wollen.

Termin durchzuführende Arbeiten auf dem Gelände

- | | | |
|---------|---------------------|---|
| Freitag | 13.06.03, ab 16 Uhr | Gehwege fertig herstellen, absanden. |
| Samstag | 14.06.03, ab 08 Uhr | Anschlussflächen zu Gehwegen herstellen – Erdarbeiten – |
| Freitag | 20.06.03, ab 16 Uhr | Außenanlagen herrichten. |
| Samstag | 21.06.03, ab 08 Uhr | Einräumen Versammlungsraum, Clubraum, Küche, usw. |

Der Vorstand des Caputher Sportvereins 1881 e.V. möchte alle Abteilungen bitten, sich an den Arbeitseinsätzen zu beteiligen. Dieses Objekt steht nicht nur den Fußballern, sondern allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Sollten dazu noch Fragen auftreten, stehen Udo Theissen, Tel. Caputh 7 04 68 und Manfred Winski, Tel. Caputh 7 12 21 gern zur Verfügung.

Zum Abschluss möchten wir unserem Sportkamerad Rolf Martin, der viele Jahre Vorstandsmitglied und Abteilungsleiter Segeln war, nachträglich zum 70. Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Der Vorstand des Caputher Sportverein 1881 e.V.

IMPRESSUM

„Der Havelbote“

Herausgeber: K. Hoppe

Redaktion: H. Giard

Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an Redaktion, Rathaus, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 / 7690 u. 76934, Fax 76940

eMail: B.Homey@Schwielowsee.de

Erscheint alle 14 Tage

Anzeigenpreis je mm Höhe in Spaltenbreite 0,56 €, in Seitenbreite 1,23 €
Familienanzeigen und private Kleinanzeigen 50% Rabatt.

Für Dauercanzeigen Sonderrabatt.

Alte Musik des Mittelmeerraumes

Das Ensemble „tropos“ aus Berlin mit Maria Thoidou, Gaby Bultmann und Maria Simoglou gastierte im Rahmen der Caputher Musiken am 24.05.2003 in der Kirche. Der Tropos ist die „Seele des Mittelmeerraumes“. Das Konzertpublikum konnte diese Seele von Anfang an spüren. Nicht nur durch die mittelmeerartigen Temperaturen draußen, die fast Urlaubsstimmung aufkommen ließen, sondern die Art und Weise wie die drei Musikerinnen ihr Programm darboten, versetzte einen Jeden in eine besondere Stimmung. Ob instrumental gespielte Tänze oder gesungene Lieder, es war ein gelungener Ausflug in eine für uns Zuhörer fast unbekannte musikalische Welt. Gaby Bultmann konnte durch ihre Ausführungen im Programm den wissbegierigen Zuhörern viele Informationen mit auf den Weg geben (Das gut gestaltete Programmblatt leistete seinen Teil dazu!) Auf historischen Instrumenten wie Bendir, Silia, Organetto, Fidel, Psalter, Kanun, Daul, Lavta wurde musiziert. Maria Thoidou, Gaby Bultmann und Maria Simoglou bestachen dabei durch exaktes Spielen und Musizieren auf diesen Instrumenten. Dass Gaby Bultmann ihre Flöten beherrscht, konnten wir schon einmal bewundern (Konzert im Jahr 2000), aber dass sie auch eine variable Gesangsstimme hat, die sich in diesem Konzert stimmlich so gut an die Klangfarbe der beiden griechischen Künstlerinnen (eine wohlthuende klare und warme von innen kommende Stimmführung) anpasste, vermittelte fast den Eindruck, sie wäre in den nördlichen Ländern des Mittelmeerraumes groß geworden. In den Kompositionen aus Spanien, Griechenland/Armenien und Italien wurden die genannten Instrumente variable eingesetzt. Die Verbindung mit Gesang machte dabei den besonderen Reiz aus. Es entstand eine Klangsprache von erstaunlicher Universalität, die die unterschiedlichen Länder und Kulturen eigentlich schon in der frühen Neuzeit zu einem großen Europa zusammenwachsen ließen (Programmblatt zum Konzert). Kenner alter Musik, die an diesem Tag nicht in der Caputher Kirche waren, haben einen Höhepunkt verpasst. „tropos“ – diesen Namen sollte man sich merken!! Der Heimatverein organisierte zu diesem Konzert einen Kuchenbasar, dessen Erlös dem Garten von Peter Altmann zu Gute kommen soll. Das Konzertpublikum nahm dieses Angebot dankend an. Außerdem führten die „Kulturfeiern im Land Brandenburg“ eine Fragebogenaktion durch, an der sich viele Besucher beteiligten.

A. Iwer

Caputher und deren alte Motorräder

Die Ausstellung naht!

Am zwei Wochenenden 5.–6.07. und 12.–13.07.2003 möchten wir Ihnen nicht nur die Motorräder im Hof des Heimathauses, sondern auch Berichte über Rennsportaktivitäten wie diese von Bernd-Jörg Walter, einfallsreiche Eigenbauten, Bilder und Dokumente präsentieren. Erinnerungen wie diese: März 1968 – nach den Beschleunigungsrennen auf der Strecke zwischen dem jetzigen Wendeplatz an der Schwielowseestraße und der Flottstelle.



Von rechts nach links: Rüdiger Bushardt, Rolf Pockrand, Peter Jost, Bernd Uweilius, Wolfgang Moritz, Frank Dannenberg, Burghardt Rust

Bitte suchen Sie nach noch vorhandenen Gegenständen und Bildern, die Sie uns für die Zeit der Ausstellung leihen können und rufen Sie Herrn Günter Böhm (7 16 91) oder Frau Dr. K. Kaufmann (8 09 32) an.

Leserbriefe

Das beste Jahr in meinem Leben

Ich erinnere mich noch, als ich erfahren habe, dass ich nach Deutschland fahren darf, um meinen Schüleraustausch zu machen. Und jetzt muss ich schon wieder weg, obwohl ich eigentlich keine Lust darauf habe. Ich heiße Anna Jasinska, bin 18 Jahre alt und komme aus Polen. In Deutschland habe ich ein Jahr als Austauschschülerin verbracht. Mein zweites Zuhause habe ich bei Familie Scharnbeck in Caputh gefunden. Ich hatte Glück, in diese Familie und in diesen Ort zu kommen. Von Anfang an war ich von Caputh begeistert! Meiner Meinung nach sollten alle, die solche Möglichkeit bekommen, einen Schüleraustausch machen. Es macht unwahrscheinlich viel Spaß! Ich habe mein Deutsch verbessert, die deutsche Kultur und viele interessante Leute kennen gelernt, wunderbare Momente erlebt und schöne Orte gesehen! Das alles dank der Organisation Youth For Understanding, die die Chance bietet, internationale Freundschaften zu schließen. Aus über 40 Ländern kommen junge Menschen mit YFU nach Deutschland, um hier ein Jahr lang in die Schule zu gehen. Die gemeinnützige Organisation sucht noch Gastfamilien, die einen Austauschschüler für ein Jahr bei sich aufnehmen. Vielleicht wollen Sie das zweite Zuhause für einen jungen Menschen bilden? Oder Du hast Lust, ein solches Jahr zu erleben? Weitere Informationen sind erhältlich unter www.yfu.de und im Büro in Hamburg Tel.: 040-227002-0. Von mir kann ich nur sagen: Es lohnt sich bestimmt!

A. Jasinska

Zum Thema, was mit den Namenstafeln geschehen soll

Was soll mit den Gedenktafeln geschehen, auf denen die im 1. Weltkrieg gefallenen Caputher verzeichnet sind? Wo soll ein künstlicher Gedenkstein hin (von dem anfangs nie die Rede war)? Anders, als in den Meinungsäußerungen in den beiden letzten „Havelboten“ dargelegt, bin ich der Auffassung, dass Kirche und Kirchhof dafür nicht in Frage kommen. Selbstverständlich ist es zutiefst human, das Andenken unserer Vorfahren, die unschuldig in einem verheerenden Angriffskrieg ihr Leben lassen mussten, zu bewahren, gleichgültig ob sie nun „Täter“ oder Opfer oder Täter und Opfer zugleich waren. Aber sollte das im Rahmen der Kirche geschehen? Für mich wäre es ein Widerspruch, wenn einerseits außen an der Kirchwand während des Irak-Krieges zu lesen war, dass Krieg nach Gottes Wille nicht sein darf, nun aber durch die Anbringung der Namenstafeln an der Empore die Unmenschlichkeit von vergangenen Kriegen verharmlost würde. Sind die Greuel von Verdun und das Inferno von Bagdad nicht gleichermaßen Unrecht? Auch muss in diesem Zusammenhang die Frage gestellt werden, für wen unsere Vorfahren im 2. Weltkrieg gestorben sind. Für Gott mit Sicherheit nicht! Das andernorts in der Frage des Umgangs mit der Ehrung der Gefallenen anders verfahren wird, ist kein Gegenargument und sollte uns Caputher nicht zur Nachahmung verpflichten. Der Bruch, den es in dieser Frage in Caputh seit den Zeiten der Kirchensanierung gibt, versetzt uns in die Lage, diese Problematik zu hinterfragen. Wir sollten diese Chance nutzen. Was also tun mit den Namenstafeln und (wenn es denn sein muss) mit einem Gedenkstein? Nach meinem Dafürhalten wären die Tafeln am besten in einem Heimatmuseum aufgehoben, dem Heimatmuseum der Gemeinde Schwielowsee, das erst noch zu gründen wäre. Dieses Museum könnte im Obergeschoss des Caputher Rathauses untergebracht werden, das ohnehin keiner kaufen will. Und das Rasengeviert mit den vier Linden zwischen Rathaus und Seestraße wäre ein idealer Standplatz für einen möglichen Gedenkstein.

Joachim Schabik

Zwei weitere Gedenktafeln

Die Ev. Kirchengemeinde Caputh besitzt nicht nur die im Havelboten 8/2003 vorgestellte Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, sondern zwei weitere Tafeln: eine für vier Soldaten, die im

Befreiungskrieg 1813/15 fielen, und eine Tafel für zwei im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 gefallene Caputher. Die Beschriftung derartiger Gedenktafeln und ihre Anbringung in den Kirchen war in Preußen durch königlichen Erlass einheitlich geregelt. Da zu den übrigen Kriegen Preußens (gegen Dänemark 1864 und gegen Österreich 1866) keine derartigen Tafeln existieren, kann man annehmen, dass in diesen Kriegen kein Caputher sein Leben lassen musste. Weil Preußen von allen europäischen Großmächten die wenigsten Kriege führte, ist die Zahl der preußischen und damit auch der Caputher Kriegstoten im 19. Jahrhundert vergleichsweise gering. Die Tafel für die im Befreiungskrieg Gefallenen ist von hellgrauer Farbe mit schwarzer Beschriftung, sie misst 60x90 cm. Das Holz ist in der Mitte gespalten, Wachsflecken beeinträchtigen teilweise die Lesbarkeit. Über der Inschrift steht ein Eisernes Kreuz in der von Schinkel geschaffenen, klassischen Form; die beiden Seiten der Tafel sind mit Lorbeerblättern sparsam bemalt. Die Inschrift lautet:

Aus diesem Kirchspiel starben für König und Vaterland:

Carl Tangermann

Musk: den 8ten Nov: 1815 zu Potsdam
Friedrich Krüger

Landw:M: den 14ten Jan: 1814 zu Berlin
Christian Müller

Landw:M: den 19ten Jan: 1814 zu G. Salze
Ernst Thurlei

Landw:M: den 27ten Dec: 1813 zu Potsdam

Es fielen also ein Musketier als Angehöriger eines aktiven Truppenteils und drei Landwehrmänner, also nach heutigen Begriffen Reservisten. Die Tafel für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges ist weiß mit schwarzer Schrift und schlichtem schwarzem Rahmen, ohne Dekoration, mit 40x60 cm wesentlich kleiner. Sie ist durch Einkerbungen und Einschüsse (offenbar mit einem Luftgewehr) beschädigt, trotzdem gut lesbar. Ihre Inschrift lautet:

Aus dieser Gemeinde starben den Heldentod
für König und Vaterland

der Musketier, 3t Comp., 3t Brandenb. Inf. Reg. No 20.

August Retzow b. Vionville 16 Aug. 1870.

der Füsilier 9t Comp., 3t Brandenb. Inf. Reg. No.20

Louis Mahlow b. Neuville 21. Nov. 1870.

Beide Tafeln sind von beträchtlichem denkmalpflegerischem Wert. Aufgrund des größeren zeitlichen Abstandes lösen sie möglicherweise bei uns nicht die gleiche Betroffenheit aus wie die im Havelboten 8-2003 vorgestellten Tafeln mit den vielen Namen der im 1. Weltkrieg Gefallenen. Ihre Restaurierung und Anbringung am alten Platz in der Kirche sollten aber Anliegen unserer Gemeinde sein: Aus Achtung vor den Toten und als Zeichen unseres Geschichtsbewusstseins.

Burkhard Franck

CAPUTHER Förderverein
MUSIKEN Caputher Musiken
e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde der Caputher Musiken!

Wie in jedem Jahr, ist auch diesmal wieder ein Konzert der Caputher Musiken dem Peace Bell Choir und dem Chimes Chor Caputh vorbehalten. Unter dem Thema „Abendglockenläuten“ werden sie am 14. Juni, ab 19 Uhr von den Musikern um Hans-Joachim Müller und Katrin Fuchs mit den zarten Klängen der Handglocken und Tonstäbe unterhalten (Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten).

Wir möchten Sie auch auf die Ausstellungseröffnung „Stella ad terram“ und das anschließende Kirchfest aufmerksam machen und wünschen den Beteiligten viel Erfolg und interessante Begegnungen!

Ihre Marion Trumbull
Caputher Musiken

Schützenfest
Caputh
2003

21.06. Schützenball
 19.00 Uhr Turnhalle Caputh
 DJ Carsten Post

22.06. Königsschießen
 10.00 Uhr Anglerheim,
 anschließend
 Bürgerkönigsschießen

Wir laden herzlich ein!

SCHÜTZENGILDE
CAPUTH 1920 e.V.
DER VORSTAND

Schützengilde Caputh
 von 1920 e. V.
 - Der Vorstand -

Besuch bei der Schützen-Bruderschaft St. Clemens Friedhardtskirchen

Vom 28.05. bis 31.05. besuchte die Schützengilde traditionsgemäß den Partnerverein, die Schützenbruderschaft St. Clemens Friedhardtskirchen Herringhausen-Hellinghausen. Höhepunkt des Besuchs war natürlich das stattfindende Schützenfest vom 28.05. bis 30.05., diesmal im Ortsteil Hellinghausen. Von Seiten der Schützengilde nahmen Hans Noack und seine Frau Rita, Brigitte und Wolfgang Siek, Annette Krägenow, Kurt Heinze, Werner Lehmann, Michael Hahn sowie Christine und Helfried Fritsch teil.

Zum Schützenfest herrschte fast ausschließlich das beste Kaiserwetter. Die mitgereisten Gildemitglieder konnten dem scheidenden Königspaar Sylvia und Norbert Mühlenschulte die Aufwartung machen und ihnen Anerkennung für die Regentschaft zum Ausdruck bringen. Der Bürgermeister der Stadt Lippstadt, Wolfgang Schwade, würdigte in seiner Laudatio insbesondere das soziale Engagement von Norbert Mühlenschulte und stellt ihn damit als Vorbild für andere heraus.

Am Freitag, dem 30.05., fand der eigentliche Höhepunkt des Schützenfestes statt, das Königsschießen. Die Sonne brannte auch an diesem Tag erbarmungslos auf den Festplatz in Hellinghausen nieder. Dies war vielleicht der Grund, dass es die Schützen dieses Jahr besonders eilig hatten, den Vogel aus dem Kugellang zu schießen. Bereits nach einer guten dreiviertel Stunde und nach dem 97. Schuss fiel der Adler. Damit stand der neue König der Bruderschaft, Michael Kruse, fest. Zu seiner Königin erwählte er seine Frau Sonja. Die Caputher Schützen gingen dieses Jahr bei dem Ringen um die Vogel-Insignien Apfel, Zepter und Krone leider leer aus.

Die Delegation aus Caputh nahm die Gelegenheit wahr, das neue Königspaar Sonja und Michael zu ihrem Schützenfest am 21. und 22. Juni einzuladen. Eine umfangreiche Delegation aus Herringhausen-Hellinghausen hatte bis dato bereits die Teilnahme am 9. Schützenfest in Caputh zugesagt.

Auf diesem Wege bedankt sich die Schützengilde Caputh für die erwiesene Gastfreundschaft.

Die Schützenbruderschaft St. Clemens Friedhardtskirchen Herringhausen-Hellinghausen und die Schützengilde Caputh sind sich einig darin, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil weiter geführt wird. Dank gilt insbesondere dem Vorsitzenden der Schützenbruderschaft Heinz Saueremann für seinen großen Einsatz in diesem Sinne.

- Der Vorstand -



Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert

Frau Kerstin Niendorf

recht herzlich zum

20-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Dr. Heinz Ofesarik
 Ortsbürgermeister OT Geltow

Kerstin Hoppe
 Bürgermeisterin

*Für die uns erwiesenen zahlreichen Glückwünsche und
 Aufmerksamkeit anlässlich unserer
 Goldenen Hochzeit
 möchten wir allen Bekannten, Freunden und
 Verwandten unseren herzlichsten Dank sagen.
 Elisabeth und Wolfgang Leitz
 Geltow, Mai 2003*

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich

meiner **Jugendweihe** am 10.05.2003

möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken. Besonderen Dank für die gelungene Beköstigung an die Bootsclause Ferch, dem Reitstall am Caputher See und der Wildschweinbäckerei Ferch.

Annemarie Richter
 Geltow, im Mai 2003

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh, Ferch, Michendorf u. Beelitz**Rufnummer: 03 32 04 / 63 633**

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr):

| | | | |
|----|--------------|------------|--------------|
| Mo | ab 19.00 Uhr | Di | ab 19.00 Uhr |
| Mi | ab 13.00 Uhr | Do: | ab 19.00 Uhr |
| Fr | ab 13.00 Uhr | Sa und So: | ab 07.00 Uhr |

Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr. An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereitschaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig. **Für akute Notfälle ist selbstverständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar.****Herr Dr. Hans Teichmann hat in der Zeit vom 10.06. bis 29.06.03 Urlaub und Herr Dipl. Med. Holger Teichmann in der Zeit vom 07.07. bis 27.07.2003.****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz**

| | | |
|----|----------|---------------------------|
| Sa | 14.06.03 | Frau ZÄ Hüller, Caputh |
| So | 15.06.03 | Tel.: (03 32 09) 7 03 60 |
| Sa | 21.06.03 | Herr Dr. Manthey, Beelitz |
| So | 22.06.03 | Tel.: (03 32 04) 42416 |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt Samstag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr und Sonntag und Pfingstmontag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**Bereich Werder mit Bliesendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin-dow, Kemnitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West**

| | | | |
|----|----------|---------------------------|------------------------|
| Do | 12.06.03 | Herr Frohmann | 4 34 70 |
| Fr | 13.06.03 | Frau Dr. Ahrenholz | 4 55 50 |
| | | | (01 72) 8 99 45 90 |
| Sa | 14.06.03 | Frau Dr. Grieger | 4 07 79 |
| So | 15.06.03 | Herr Dr. Thiel | 4 25 48 4 21 04 |
| Mo | 16.06.03 | Frau Gottmann | 4 32 80 |
| Di | 17.06.03 | Frau Dr. Lück | 4 43 28 4 05 85 |
| Mi | 18.06.03 | Frau Dipl.-Med. Langer | 4 03 40 4 21 80 |
| Do | 19.06.03 | Frau Dr. Müller-Hauschild | Praxis: 0 33 27/40 369 |
| | | | Handy: 0179/17484332 |
| Fr | 20.06.03 | Frau Dr. van de Kamp | 4 04 00 4 32 15 |
| Sa | 21.06.03 | Frau Dr. Grieger | 4 07 79 |
| So | 22.06.03 | Frau Dipl.-Med. Paulenz | 5 59 92 5 55 98 |
| Mo | 23.06.03 | Frau Dr. Grieger | 4 07 79 |
| Di | 24.06.03 | Frau Dr. Steinbach | 4 03 40 |
| | | | (01 71) 6 77 49 79 |
| Mi | 25.06.03 | Frau Dipl.-Med. Klee | 4 95 86 |
| Do | 26.06.03 | Frau Dipl.-Med. Paulenz | 5 59 92 5 55 98 |

Dienstzeiten:

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 19.00 Uhr–07.00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 13.00 Uhr–07.00 Uhr |
| Samstag, Sonntag | 07.00 Uhr–07.00 Uhr |
| Malteserhilfsdienst Werder | (0 33 27) 4 57 01 |
| Rettungsdienst Notruf | 1 12 |
| Krankentransport | (0 33 81) 19 22 |

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder

| | | |
|----|----------|--------------------------------------|
| Fr | 13.06.03 | Dr. Mertens, Geltow, Caputher Str. 3 |
| Sa | 14.06.03 | Funk 0173-98 41 003 |
| So | 15.06.03 | |

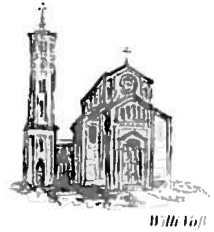
| | | |
|----|----------|---|
| Fr | 20.06.03 | ZA Stephan Haas, Geltow, Siedlerstraße 1a |
| Sa | 21.06.03 | Tel.: (03327) 568888 (Praxis) |
| So | 22.06.03 | (03327) 56403 (privat) |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Freitag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Kirchennachrichten

Caputh**Wöchentliche Termine im Gemeindehaus****Lindenstr. 39:**

| | | |
|----|-----------|--|
| Mo | 15.00 Uhr | Christenlehre Klassen 1 u. 2 (Niedermann) |
| | 16.15 Uhr | Christenlehre Klassen 4, 5 u. 6 (Niedermann) |
| Di | 16.00 Uhr | Christenlehre Klasse 3 (Niedermann) |
| | 19.30 Uhr | Kirchenchor (A. Iwer) |
| Mi | 14.30 Uhr | Frauenkreis (3. Mi im Monat) (Baaske/Lappan) |
| | 18.30 Uhr | Junge Gemeinde (1. u. 3. Mittwoch i.M.) (Baaske) |
| Do | 16.30 Uhr | Konfirmanden Klasse 8 (Baaske) |
| | 17.45 Uhr | Konfirmanden Klasse 7 (Baaske) |
| | 19.30 Uhr | Bibelstunde (Heilmann) |
| Fr | 18.15 Uhr | Chimes-Chor (K. Fuchs) |
| | 19.30 Uhr | Handglockenchor (G. und H. Müller) |

**Anschrift des Pfarrers:**

Hans-Georg Baaske, Gem.Päd.
 Straße der Jugend 1, 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel.: 033209 - 20250, Fax: - 20251
 eMail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Unsere Konfirmanden und Getauften

Aufgrund eines Versehens wurden im letzten Havelboten nicht alle Teilnehmer der Konfirmation am 08.06.03 aufgeführt. Zusätzlich zu den Aufgeführten wurde Lukas Iwer, Havelstr. 3, Caputh, konfirmiert. Wir bitten für das Versehen um Entschuldigung.

Wir wünschen den beiden Getauften, Felix Ehlert und Christian Spilling, sowie den Konfirmierten, Laura Angelow, Kristin Gräf, Konstantin Hill und Lukas Iwer, alles Gute und Gottes Segen. Wir hoffen, dass sie treue Glieder ihrer Gemeinden bleiben.

*Der Gemeindekirchenrat***Fortlaufende Termine im Juni/Juli**

(soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Caputher Kirche statt)

| | | |
|----|-------------------|--|
| Sa | 14.06., 19.00 Uhr | Konzert des Handglockenchors (Dr. Müller) |
| | | (Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten) |

anschließend Eröffnung der Ausstellung „stellas ad terram“
 (Die Sterne auf die Erde holen) und danach:

Fest im Kirchpark, zu dem alle Angehörigen, Freunde und Partner der Kirchengemeinde herzlich eingeladen sind!

| | | |
|----|-------------------|--|
| So | 15.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe (Baaske) |
| So | 22.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe (Heilmann) |
| Di | 24.06., 19.30 Uhr | Jugendgottesdienst mit Johannisfeuer in Werder (Baaske) |
| Sa | 28.06., 1700 Uhr | Benefizkonzert des Posaunenchores Babelsberg zugunsten der Caputher Orgel |
| So | 29.06., 10.00 Uhr | Gottesdienst (Schramm) |
| So | 06.07., 10.00 Uhr | Gottesdienst (Baaske) |

Geltow

| | | |
|----|----------|---|
| So | 15.06.03 | 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Stolte |
| So | 22.06.03 | 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kwaschik |
| So | 29.06.03 | 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Elmer-Herzig |
| So | 06.07.03 | 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Briesemeister |

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag im Cafe Liane Freitag, den 4. Juli 2003, um 14:00 Uhr.

Kleinanzeigen

Trinken Sie schon **ALOE VERA**? Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert – Lindendrogerie. Tel.: 033209 72412

Caputh, Schmerberger Weg, Baugrundstück, 636 qm, Kaufpreis € 90.000,-, provisionsfrei, Tel. 030 815 53 92

Caputh-Straße der Einheit 21
Laden mit Nebenräumen ab sofort zu vermieten.
Tel. + Fax (0 52 01) 7 05 80 abends
E. Welsch, Hochstraße 19, 33790 Halle/W.

Großzügiges Einfamilienhaus in Wilhelmshorst zu verkaufen. Bauj. 1993, ca. 1000 m² angelegt. Grundstück, Parkett, Winterg., Kamin, Fußbodenhz., Doppelcarp., erschl. Straße, bezugs- und maklerfrei. Tel. 0172-3002582

Große ruhige Wohnung ab 01.10.2003 in Caputh zu vermieten. 4 Zimmer, 120 m², 60 m² Balkon, Garage. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (03 32 09) 7 02 84 oder 01 79 5 09 50 54.

Bootsliegeplatz in Caputh zu vermieten. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (03 32 09) 7 02 84 oder 01 79 5 09 50 54.

Anzeigen

Atelier Bertram

**wohnt
art**

möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz
teppiche . tapeten . erlesene accessoires
wohnraum + objekteinrichtungen

Wir lassen Wohnräume wahr werden.

Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

karl-liebknecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg
fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23

abgefahren ist . . . wenn der Zug weg ist und es trotzdem weitergeht.

... der D.A.S. Sicherheitsbrief.

Der komplette Schutz für unterwegs.

Karsten Schulz

Hauptvertretung
OT Geltow
Vogelweg 23a
14542 Schwielowsee
Tel./Fax: 0 33 27/56 81 40



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr OT Ferch, Burgstraße 9
Sa 8:00-12:00 Uhr vierzehntägig 14548 Schwielowsee

Neu! Neu! Neu!

Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205 / 542 26 + 542 27

Fax 624 68



Elektronikinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Beraten • Installieren • Überprüfen

Uwe Kempa - Elektromeister
Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de

ELEKTRO KEMPA

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege
Termine nach Vereinbarung
sowie Hausbesuche

OT Geltow, Am Grashorn 10,
14542 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/55715



Baugeschäft Uwe Hahn

OT Caputh • ☎ 70270 • Friedrich-Ebert-Straße 32
14548 Schwielowsee



seit 1897

Hochbau, Trockenbau
Schornstein- und Bauwerkssanierung
Wärmedämmung

Bestattungen Schallock

Familientradition seit 1889

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung



- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung von und nach allen Orten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- Übernahme von Friedhofsarbeiten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7

Tel. 03 32 05 / 4 67 93

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43

Tel. 0 33 27 / 4 27 28

Werder, Kermitzer Str. 116

Tel. 0 33 27 / 4 30 18

Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5

Tel. 03 31 / 70 77 60

Beelitz, Berliner Str. 198

Tel. 03 32 04 / 4 22 26

Tag & Nacht



ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 / 70 633 Fax. 033209 - 20 88 00
Funk: 0174 - 5867872

eingetragen
e.dis
+
BEWAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte


TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

!!! Frühjahrsaktion !!!
5% Rabatt auf Decken- und Wandverkleidungen

Wir sind für Sie da:

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76



HAARSTUDIO

Simone Riedel
FRISEURMEISTER

OT Caputh, Weberstraße 49/51
14548 Schwielowsee
Tel. (033209)7966

Die-Do 9.00-19.00Uhr
Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Farbe
Pflege
Volumen

Auch ohne Voranmeldung

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB


- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

**Wer Werbung bringt
im Havelboten -
hat stets gute Quoten!**

METALLBAU BOESE GmbH
Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
Fax 03 32 09 / 7 08 60

Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine Fliesestrichpumpe - Fräsen

Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer

BAU DIENST Manfred Braunschweig GmbH

verputz-,
Estrich-,
Betontechnik

Verkauf • Vermietung • Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
OT Caputh, Im Gewerbepark 20
in 14548 Schwielowsee
☎ 033209/70723
oder auf unserer Homepage
www.baudienst-caputh.de

Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte

Industriesauger - Stehreinmaschinen



Gegründet 1926



Schellhase

Bestattungen GmbH

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonymbestattungen
Trauerfloristik, Grabmale
Übernahme der Formalitäten
Vorsorgeregulungen
Auf Wunsch auch Hausbesuche

Jägerstraße 28 · 14467 Potsdam
Telefon Tag und Nacht
29 33 21 und 2 80 38 40
Geschäftsstellen
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam
Tel. (03 31) 29 20 33
Rudolf-Breitscheidstr. 43
14482 Potsdam
Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam
Tel. (03 31) 61 22 98

Gerade für Menschen, die mitten im Leben stehen, wird es immer selbstverständlicher, die persönlichsten Dinge selbst zu regeln.

Zu einem Gespräch über eine Bestattungsvorsorge stehen wir Ihnen zur Verfügung.



Reifendienst Möller

OT Caputh • Schwielowseestr. 113
14548 Schwielowsee • Tel./Fax 03 32 09/7 08 59

- PKW-Reifen, Motorrad-Reifen
- Autoteile und Zubehör

Ölsofortservice all inclusive ab 25,00 €



COS Container Service

klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1-5 m³

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abrißarbeiten - Ofenabriß
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermietstellung von Container
- Anlieferung v. Kies, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ 0332 05/ 46893

Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf

Planung und Ausführung von Neubauten • Umbauten • Anbauten • Be- & Entwässerung • Drainagen • Wegen • Zäunen • Grünanlagen sowie Baubetreuung durch

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Grau
0174 - 60 11 909 • info@companiegrau.de
OT Caputh, Potsdamer Straße 14
14548 Schwielowsee

grau Bau-Mangement

Ferch, Fontanepark, Seenah, 625 m² Baugrundstück, für EFH, erschlossen, KP 54.000 EUR prov.frei
Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

3 Zimmer im EG mit Garten in Ferch am Schwielowsee, Bj. 1997, Küche, Bad, Wfl., 70 m², 96.000 EUR, PKW-Stellpl., Bootsanleger möglich, prov.frei
Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24

Ferch, Am Mühlengrund, 5.400 m² bebaut mit 8 Bungalows und 1 Hauptgebäude, Gesamt KP 139.000 EUR (ev. auch einzeln abzugeben) prov.frei.
Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24

Taxi-Genossenschaft
Potsdam e. G.
Am Bassin 8, 14467 Potsdam



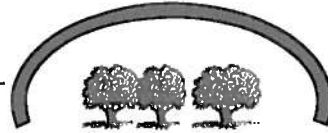
24-Stunden-Service

TAXI-RUF Jetzt **kostenlos**



0800 29 29 29 8

Fahrtaufträge aller Art, Krankentransporte sitzend, Kurierfahrten Fernfahrten.



GbR Saarmund

Brandenburgische Baumschule
Baumschulallee 1
14532 Fahlhorst

Tel: 03 32 00/8 61 53 • Fax: 033200/8 61 50

Brandenburgische Baumschule GbR
Potsdamer Rasenschule GbR

Wir bieten:

- Fertiggrasen, auch Kleinstmengen ab 3,30 €/m²
- ab sofort Pflanzenverkauf aller Art
- Holzhäcksel
- Rindenmulch
- Erden
- Kompost



WOLTER IMMOBILIEN
Gabriele Wolter

Verkaufe Ihre Baugrundstücke und Häuser
- korrekt und diskret -
Caputh, Baugrundstück in guter Lage, 449 m²
alle Medien vorhanden, KP 60.500,- € zzgl. Prov.

Tel.: (03 32 09) 20 89 31

Fax: (03 32 09) 8 47 92

Funk: (01 71) 5 03 69 06

e-mail: gabriele_wolter@web.de

Fahrschule und Sicherheitstraining

OT Caputh, Straße d. Einheit 53,
14548 Schwielowsee

Potsdamer Str. 58, 14552 Michendorf

Tel. (03 32 09) 7 10 19; (01 77) 2 60 30 04



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e. V.

Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z
im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung,**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsfirma: D. G. G. & Co. Steuerberatung, 14548 Schwielowsee
Telefon: (03 32 09) 39 39 21, Fax: 36 19 72

Kostenlos unter: (0800) 1 11 11 70, e-Mail: info@vlh.de Internet: www.vlh.de

SCHIFFMANN Michendorfer Chaussee 36
14548 Caputh
Rohrrettung und Umweltschutz Fon 03 32 09/7 08 44 • Fax 7 08 47



Seit 1984 in Brandenburg

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV- Kanalrohruntersuchung
- Dichtheitsprüfung und Reparaturen
- Entsorgung z.B. Fettabscheider, Gruben
- Hausanschlussbau und Rohrsanierung
- Verstopfungs beseitigung Tag und Nacht

0800-ROHRRETTUNG
0800-76 4 773 8

www.kawabikes.de
IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH
BIS ZU 30% GÜNSTIGER!

▲ Innenausbau
▲ Fenster und Türen
▲ Neubau
▲ Rekonstruktion

☎ 033 209/703 48

Tischlerei Hüller
seit 1882 Lüdecke

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

14548 Schwielowsee • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee • 033 209 703 48

M.P.
Immobilien

Monika Patzina
OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

Rund um den Schwielowsee für Sie da!
Vermittlung - von Grundstücken
- von Finanzierungen
- Vermietungsservice

Suche für vorgemerkte Interessenten
Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02

Fliesenlegermeister
Helge Bornemann

OT Caputh
Am Torfstich 19
14548 Schwielowsee
Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88


FAHRSCHULE
GLANZE
WOLFGANG
GLANZE




OT Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee
Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder tel. Absprache

Aufbauseminar für Fahranfänger und Kraftfahrer


HONDA

Autohaus Geltow GmbH


HONDA

OT Geltow – Hauffstraße 88a – 14542 Schwielowsee – Tel.: 0 33 27 / 5 99 20 email: Honda-Geltow@T-online.de

Unser Service für Sie:

- Neuwagen HONDA
- Roller und Leichtkrafträder HONDA bis 125 ccm
- Gebrauchtwagen aller Typen
- Leasing u. Finanzierung
- Versicherungsservice

Werkstattservice

- Standheizungen Fa. Eberspächer
- Klimaservice
- Karosseriearbeiten
- Lackierservice
- Typ-offen
- TÜV / AU

Ihr Partner seit 10 Jahren für Potsdam und Umgebung!

BAUM- & LANDSCHAFTSPFLEGE GMBH

Das Profiteam für Ihren Garten



Garten- und Landschaftsbau

- Baumpflanzung u. -pflege
- Teichbau
- Wegebau und Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Gartengestaltung
- Projektierung + Ausführung

Neuendorfer Str. 39 a
14480 Potsdam



Tel.: 0331/ 6 00 46 71
Fax: 0331/ 6 00 46 72

Gartengestaltung & Wegebau e. K.

Beratung - Planung - Ausführung Große Musterausstellung



Wir führen aus!

- Pflasterarbeiten - Natursteinarbeiten - Regenwasserauffang
- Pflanzarbeiten - Baumschnittarbeiten - Zaunbau - Carportbau
- Pflegearbeiten - Grünbelagsentf. u.v.m.

Chausseestraße 17 14542 Werder/OT Plötzin
Tel. + Fax: 03327 - 73 21 87 Funk: 0171 - 45 17 688

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
Lindenstraße 35 • 14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 25 37

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Straße der Einheit 52 Tel. + Fax 03 32 09/7 02 23

gegenüber d. Schule: Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Sonnt. 10.00 - 12.00 Uhr



Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht

- Beratung

- Verkauf

- Vermietung

Speziell im Amtsbereich Schwielowsee und Potsdam.

Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam

Tel.: (0331) 29 24 08

Fax: (0331) 29 13 36



Mitglied im Ring Deutscher Makler

Abnehmen mit Herbalife, ☎ 03 32 05/2 25 06
www.endlich-schoen-schlank.de



Solar - Heizung - Sanitär

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Weinbergstraße 19,
14548 Schwielowsee

Phone: 033209 80259

Fax: 033209 80263

Mobil: 0172 3129200

e-mail: claus.goepfert@t-online.de

Energieberatung
Installation
Vertrieb
Wartung

Einfamilien- u. Doppelhäuser in Ferch - Beelitzer Straße

z.B. **DHH** 130 m² WNF mit überd. Terrasse, ausgeb.

Spitzboden u. 324 m² Grdst. für **184.000,00 EUR**

o. **EFH** 100 m² WNF mit 55 m² Keller u. 357 m² Grdst.

für **189.000,00 EUR** **Eigenleistungen möglich**

bezugsfertige Preise - provisionsfrei!!!

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Frau Hüttner

Tel.: **03 32 04 / 39 220**, Funktel.: 01 72 / 39 35 559

Fax: 033204/400 49, e-mail: huettners@schielicke-bau.de

Fordern Sie unser kostenloses Exposé an!!!

MÄRKER BAU

Haus & Grundstück Vertrieb GmbH
Berliner Straße 153
14547 Beelitz

Unternehmensgruppe
SCHIELICKE BAU
gegr. 1905